



Landkreis
Esslingen

Wirtschaftsplan 2024

Entwurf

awb-es
abfallwirtschaftsbetrieb



Wirtschaftsplan 2024



Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan 2024

Aufgrund von § 48 der Landkreisordnung für Baden-Württemberg i. d. F. vom 19. Juni 1987 (GBl. S. 288), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 4. April 2023 (GBl. S. 137, 139) in Verbindung mit § 14 des Gesetzes über die Eigenbetriebe der Gemeinden (Eigenbetriebsgesetz - EigBG) in der Fassung vom 8. Januar 1992 (GBl. S. 22), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 17. Juni 2020 (GBl. S. 403)) und § 14 der Betriebsatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb hat der Kreistag des Landkreises Esslingen am 2023 folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Erträge	45.340.600
1.2	Aufwendungen	45.799.600
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	-459.000

2 im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	43.766.600
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	45.128.400
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	-1.361.800
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	1.746.400
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	6.170.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-4.423.600
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-5.785.400
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	0
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	0
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	-5.785.400

3 **Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen**

3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	0
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	0

4 **Kassenkredite**

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	3.000.000
---	--	-----------

Esslingen am Neckar,

gez.

Heinz Eininger
Landrat

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Der Abfallwirtschaftsbetrieb des Landkreises Esslingen (AWB) wurde zum 1. Januar 1993 als **Eigenbetrieb** des Landkreises Esslingen gegründet. Die Betriebssatzung bestimmt als **Gegenstand und Aufgabe des AWB** die öffentliche Abfallbewirtschaftung. Der AWB kann alle seinen Gegenstand und seine Aufgaben fördernden oder ihn wirtschaftlich berührenden Geschäfte selbst oder über Hilfs- und Nebenbetriebe betreiben.

Die **Rechtsverhältnisse** des AWB werden durch das Eigenbetriebsgesetz (EigBG), die Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) und durch die Betriebssatzung für den Abfallwirtschaftsbetrieb geregelt.

Der Eigenbetrieb führt sein **Rechnungswesen** nach den Regeln der doppelten kaufmännischen Buchführung.

1.2 Wirtschaftsplan

Für jedes Wirtschaftsjahr ist vor dessen Beginn ein Wirtschaftsplan nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) aufzustellen. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde zu legen.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2022 und an der Abfallgebührenkalkulation 2023-2024.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht muss die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Tarifbeschäftigten enthalten. Die beim AWB beschäftigten Beamten werden im Stellenplan des Landkreises geführt und sind in der Stellenübersicht nachrichtlich anzugeben.

1.3 Finanzplanung

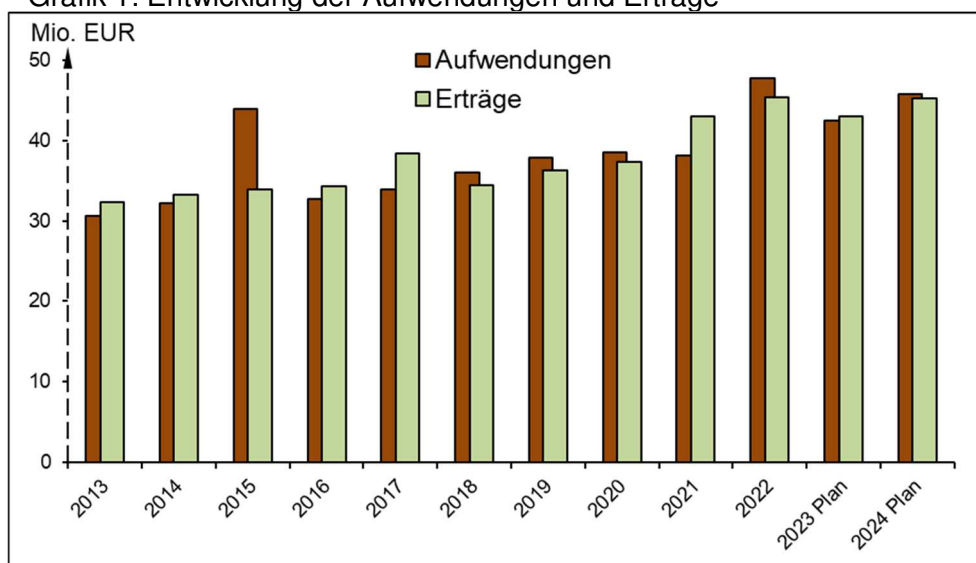
Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

Die Planungen für das Wirtschaftsjahr 2024 wurden aus der neu erstellten **mehrwährigen Gebührekalkulation 2023-2024** abgeleitet und anhand der Ergebnisse des Jahresabschlusses 2022 sowie den aktuellen Entwicklungen fortgeschrieben. Die Entwicklung der Aufwendungen und Erträge des AWB seit 2013 zeigt die folgende Grafik:

Graphik 1: Entwicklung der Aufwendungen und Erträge



2.2 Mengenentwicklung

Die vom AWB seit 2018 zur weiteren Verwertung oder Entsorgung überlassenen **Abfallmengen** sind auf der Seite 4 in Tabelle 1 zusammengestellt. Die Übersicht enthält auch die für 2023 und 2024 geplanten Anlieferungsmengen.

Tabelle 2 auf Seite 5 gibt die Entwicklung der **angemeldeten Behälter** wieder. Aufgeführt sind jeweils die Behälterzahlen aus der Jahresveranlagung. Sie unterliegen regelmäßig im Jahresverlauf kleinen Veränderungen durch Neuanmeldungen, Abmeldungen, Ummeldungen von Restmüll- oder Biomüllgefäßen. Der AWB führt daher i. d. R. alle vierzehn Tage Änderungsveranlagungen durch. Seit 2005 werden die Behältergrößen 660er, 2,5er und 4,5er jeweils als Hausmüll- und Gewerbemüllcontainer mit wahlweise 4wöchentlicher, 14tägiger, wöchentlicher und 2xwöchentlicher Leerung angeboten. Zur besseren Darstellung sind alle Containergrößen zusammengefasst angegeben.

Vorbericht

Tabelle 1: Entwicklung des Abfallaufkommens

lfd. Nr.	Abfallart	ABFALLAUFKOMMEN						
		2018 Tonnen	2019 Tonnen	2020 Tonnen	2021 Tonnen	2022 Tonnen	2023 Plan Tonnen	2024 Plan Tonnen
	1	2	3	4	5	6	7	8
1	Hausmüll/Gewerbemüll (Einsammlung)	63.406	63.968	65.689	65.804	64.084	66.000	64.500
2	Sperrmüll (ab 2005 ohne Altholz)	7.283	7.744	8.569	7.572	6.521	7.600	7.000
3	Bioabfälle	37.912	37.357	40.204	40.712	39.041	40.000	40.000
4	Grünschnitt	35.678	36.698	38.419	32.353	38.212	35.000	35.000
5	Wertstoffe							
	Papier	38.558	37.998	36.568	35.043	31.582	37.000	32.000
	Altholz	14.406	14.475	15.619	14.987	12.663	14.900	14.900
	Schrott	3.366	3.644	4.139	3.716	3.133	3.600	3.600
	Altreifen	112	151	319	116	97	110	110
6	thermisch behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	5.411	5.446	5.528	5.229	5.063	5.500	5.500
7	thermisch nicht behandelbare Abfälle (Selbstanlieferer)	708	695	889	735	609	750	750
8	schadstoffbelastete Abfälle	262	274	167	266	240	250	250
9	Bodenaushub	223.894	221.675	293.265	324.150	316.997	174.000	174.000
10	Bauschutt, Abbruchmaterial und Straßenaufbruch	8.685	19.620	13.169	12.751	7.818	14.700	14.700
11	Gesamt	439.680	449.745	522.543	543.434	526.060	399.410	392.310

Tabelle 2: Entwicklung der veranlagten GefäÙe

Leistung	veranlagte GefäÙe (Stand 1. Januar)						
	2018 Ist [Stück]	2019 Ist [Stück]	2020 Ist [Stück]	2021 Ist [Stück]	2022 Ist [Stück]	2023 Ist [Stück]	2024 Plan [Stück]
1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalte und Gewerbe							
40 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	11.942	11.502	11.084	10.489	9.992	9.683	9.310
60 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	13.899	13.615	13.406	13.046	12.733	12.548	12.260
80 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	20.029	19.571	19.130	18.663	18.204	17.954	17.510
120 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	28.724	28.289	27.842	27.394	27.004	26.832	26.420
240 er GefäÙ (Leerung alle 4 Wochen)	6.076	5.964	5.856	5.756	5.615	5.594	5.470
40 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	2.127	2.157	2.135	2.144	2.208	2.208	2.220
60 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	9.204	9.495	9.660	9.833	9.978	10.074	10.220
80 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	11.548	12.088	12.500	13.039	13.435	13.666	14.190
120 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	20.163	20.976	21.949	23.059	24.007	24.410	25.700
240 er GefäÙ (Leerung alle 2 Wochen)	16.022	16.717	17.466	18.360	19.102	19.598	20.530
Zwischensumme	139.734	140.374	141.028	141.783	142.278	142.567	143.830
Container Haushalte (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	184	179	182	171	174	175	170
(Leerung alle 2 Wochen)	1.002	1.019	1.074	1.129	1.183	1.221	1.280
(Leerung einmal wöchentl.)	213	257	265	283	315	327	340
(Leerung zweimal wöchentl.)	0	0	0	0	0	0	0
Zwischensumme	1.399	1.455	1.521	1.583	1.672	1.723	1.790
Container Gewerbe (660er bis 4,5er)							
(Leerung alle 4 Wochen)	696	673	665	676	678	668	680
(Leerung alle 2 Wochen)	988	1.030	1.097	1.129	1.198	1.217	1.230
(Leerung einmal wöchentl.)	861	887	906	915	920	957	945
(Leerung zweimal wöchentl.)	130	115	110	101	100	121	130
Zwischensumme	2.675	2.705	2.778	2.821	2.896	2.963	2.985
Biotonne							
60 er Biotonne	50.744	51.100	51.526	51.954	52.253	52.503	52.840
120 er Biotonne	29.609	30.102	30.486	31.126	31.590	31.917	32.400
240 er Biotonne	9.809	9.928	10.105	10.353	10.576	10.676	10.930
60 er Biotonne Saison	953	992	986	1.013	1.029	1.048	1.070
120 er Biotonne Saison	1.450	1.544	1.546	1.579	1.613	1.621	1.690
240 er Biotonne Saison	343	363	383	404	432	446	490
Zwischensumme	92.908	94.029	95.032	96.429	97.493	98.211	99.420
Summe	236.716	238.563	240.359	242.616	244.339	245.464	248.025

Vorbericht

2.3 Abfallgebühren

Die Abfallgebühren wurden zum 01.01.2023 über einen **mehrjährigen Zeitraum (2023-2024)** neu kalkuliert, so dass die Gebühren 2024 gegenüber 2023 unverändert bleiben können.

Tabelle 3: Gebühren 2009 bis 2024 (Auszug)

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024
1	2	3	4	5	6	7
Haushalte und Gewerbe						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
40 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	36,00	33,00	34,20	40,20	43,80
60 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	45,60	41,40	43,20	51,00	55,68
80 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	53,40	48,60	51,00	60,00	65,40
120 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	64,20	58,80	61,20	72,00	78,60
240 er Behälter (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	121,20	111,00	115,80	136,20	148,68
40 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	60,60	55,20	57,60	67,80	74,04
60 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	71,40	65,40	68,40	80,40	87,72
80 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	90,00	82,20	85,80	100,80	110,04
120 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	124,80	114,00	119,40	140,40	153,12
240 er Behälter (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	235,80	215,40	225,60	265,20	289,08
Container Haushalte						
incl. Papiersammlung, Sperrmüllentsorgung, Schrottverwertung, Elektro- und Elektronikschrottverwertung, Grünschnittkompostierung, Problemstoffsammlung, Abfallberatung						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	313,80	286,80	300,60	352,80	384,84
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	606,60	554,40	581,40	681,60	743,40
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.213,20	1.108,80	1.162,80	1.363,20	1.486,80
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.426,40	2.217,60	2.325,60	2.726,40	2.973,60
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	499,80	456,60	478,80	561,60	612,24
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	928,20	848,40	889,20	1.042,80	1.137,12
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.856,40	1.696,80	1.778,40	2.085,60	2.274,24
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	3.712,80	3.393,60	3.556,80	4.171,20	4.548,48
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.106,40	1.011,60	1.060,20	1.243,20	1.355,76
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	2.034,60	1.860,60	1.949,40	2.286,00	2.492,64
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	4.069,20	3.721,20	3.898,80	4.572,00	4.985,28
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	8.138,40	7.442,40	7.797,60	9.144,00	9.970,56
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.927,80	1.762,80	1.846,80	2.166,00	2.361,60
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	3.498,60	3.199,20	3.352,20	3.930,00	4.285,92
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	6.997,20	6.398,40	6.704,40	7.860,00	8.571,84
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	13.994,40	12.796,80	13.408,80	15.720,00	17.143,68

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024
1	2	3	4	5	6	7
Gefäßgebühr Biotonne						
60 er Biotonne	€/Jahr	39,00	39,00	39,00	43,20	46,80
120 er Biotonne	€/Jahr	78,00	78,00	78,00	86,40	93,60
240 er Biotonne	€/Jahr	156,00	156,00	156,00	172,80	187,20
60 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	19,50	19,50	19,50	21,60	23,40
120 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	39,00	39,00	39,00	43,20	46,80
240 er Saison-Biotonne (ab 2010)	€/Saison	78,00	78,00	78,00	86,40	93,60
Container Gewerbe						
660 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	298,20	270,60	282,60	332,40	366,72
660 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	596,40	541,20	565,20	664,80	733,44
660 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.192,80	1.082,40	1.130,40	1.329,60	1.466,88
660 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.385,60	2.164,80	2.260,80	2.659,20	2.933,76
1,1 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	350,40	346,20	362,40	426,00	470,04
1,1 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	700,80	692,40	724,80	852,00	940,08
1,1 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	1.401,60	1.384,80	1.449,60	1.704,00	1.880,16
1,1 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	2.803,20	2.769,60	2.899,20	3.408,00	2.933,76
2,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	797,40	787,80	824,40	968,40	1.068,48
2,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	1.594,80	1.575,60	1.648,80	1.936,80	2.136,96
2,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	3.189,60	3.151,20	3.297,60	3.873,60	4.273,92
2,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	6.379,20	6.302,40	6.595,20	7.747,20	8.547,84
4,5 er Container (Leerung alle 4 Wochen)	€/Jahr	1.434,60	1.417,20	1.484,40	1.743,60	1.923,24
4,5 er Container (Leerung alle 2 Wochen)	€/Jahr	2.869,20	2.834,40	2.968,80	3.487,20	3.846,48
4,5 er Container (Leerung einmal wöchentl.)	€/Jahr	5.738,40	5.668,80	5.937,60	6.974,40	7.692,96
4,5 er Container (Leerung zweimal wöchentl.)	€/Jahr	11.476,80	11.337,60	11.875,20	13.948,80	15.385,92
Leerung auf Abruf						
40 er bis 80er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	10,00	15,00	20,00
120 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	15,00	21,00	28,00
240 er Behälter (ab 2016)	€/Leerung	-	-	20,00	27,00	36,00
660 er Container	€/Leerung	38,00	38,00	40,00	51,00	67,00
1,1 er Container	€/Leerung	45,00	45,00	47,00	60,00	79,00
2,5 er Container	€/Leerung	75,00	75,00	78,00	99,00	130,00
4,5 er Container	€/Leerung	110,00	110,00	115,00	147,00	193,50
Müllsäcke						
70 er Restmüllsack	€/Stück	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00
30 er Biomüllsack	€/Stück	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
80 er Laubsack	€/Stück	2,00	2,00	2,00	3,00	3,00
E-Geräte (bis 2016 nur Kühlgeräte)						
Selbstanlieferung	€/Stück	-	-	-	-	-
Abholung vor Ort	€/Stück	15,00	15,00	20,00	20,00	20,00
Sonderleistungen						
Zufuhr/Abholung Behälter bis 240er	€	20,00	20,00	20,00	45,00	53,00
Zufuhr/Abholung Container 660er bis 4,5er	€	30,00	30,00	30,00	70,00	82,00
Expresszuschlag Sperrmüll/Kühlgeräte	€	15,00	15,00	20,00	20,00	20,00
Direktanlieferungen im RMHKW						
Stuttgart-Münster						
thermisch behandelbare Abfälle	€/Tonne	145,00	140,00	159,00	159,00	211,00

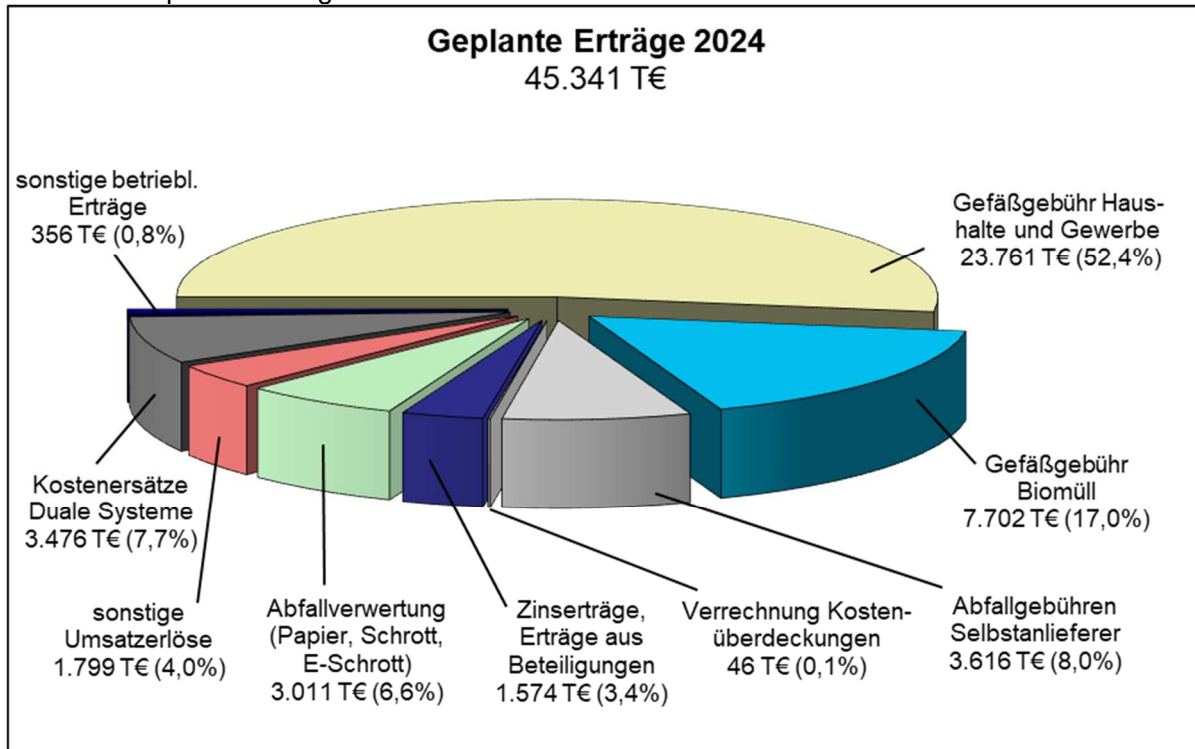
Vorbericht

Leistung	Einheit	Gebühr / Entgelt				
		2009-2011	2012-2015	2016-2019	2020-2022	2023-2024
1	2	3	4	5	6	7
Selbstanlieferung auf Entsorgungseinrichtungen des Landkreises						
Bodenaushub unbelastet	€/m ³	6,00				
ab 1. Juli 2011	€/m ³	7,50	7,50			
ab 1. Juli 2012	€/m ³		9,50			
ab 1. Juli 2013	€/m ³		12,00	12,00	12,00	
ab 1. Januar 2023	€/m ³					14,50
Bauschutt und Bauabbruch	€/m ³	16,50	16,50	16,50	16,50	20,00
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/Tonne	157,00	152,00	171,00	197,00	223,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/Tonne	35,00	30,00	67,00	91,00	126,00
Altholz Kategorie A IV	€/Tonne	70,00	70,00	98,00	132,00	151,00
asbesthaltige Abfälle	€/m ³	115,00	115,00	107,00	133,00	146,00
Altreifen bis 18 Zoll	€/Stück	2,00	2,00	2,00	4,00	5,00
Altreifen über 18 Zoll	€/Stück	15,00	15,00	15,00	25,00	30,00
Kleinmengen bis 0,5 m³						
verholzter Grünschnitt		gebührenfrei bis 2 m ³ für Privatanlieferer				
Sperrmüll in haushaltsüblicher Menge		gebührenfrei gegen Abgabe des Sperrmüllgutscheins				
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,5 m ³	15,00	15,00	17,00	20,00	23,00
Bodenaushub unbelastet	€/0,5 m ³	2,00	2,00	2,00	2,00	8,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,5 m ³	10,00	10,00	10,00	10,00	12,00
Altholz Kategorie A I - A III	€/0,5 m ³	5,00	5,00	11,00	14,00	20,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,5 m ³	10,00	10,00	15,00	20,00	24,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,5 m ³	58,00	58,00	40,00	47,00	52,00
Kleinstmengen bis 0,1 m³						
hausmüllähn. Gewerbeabfälle, Hausmüll, Sperrmüll, Sortierreste, Baustellenabfälle	€/0,1 m ³	5,00	5,00	5,00	6,00	6,00
Bauschutt und Straßenaufbruch	€/0,1 m ³	2,00	2,00	2,00	2,00	3,00
Altholz Kategorie A IV	€/0,1 m ³	2,00	2,00	3,00	5,00	6,00
asbesthaltige Abfälle	€/0,1 m ³	10,00	10,00	10,00	10,00	11,00

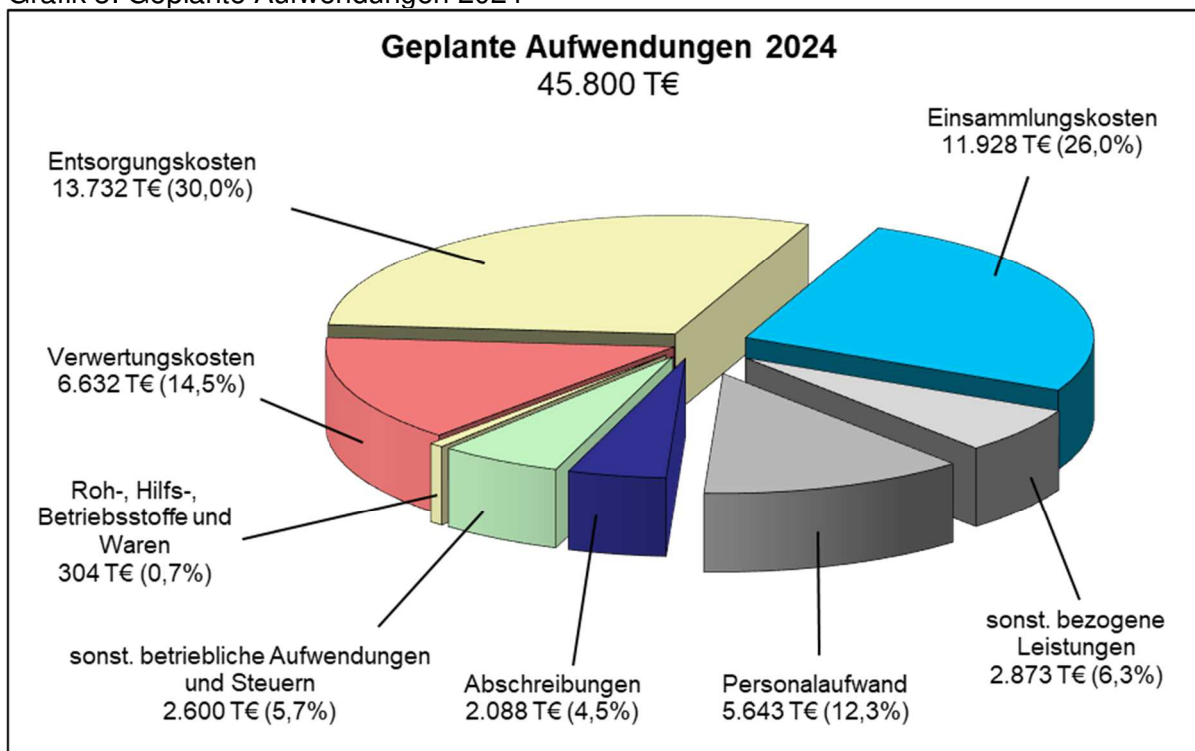
2.4 Erfolgsplan

Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus folgenden Positionen zusammen:

Grafik 2: Geplante Erträge 2024



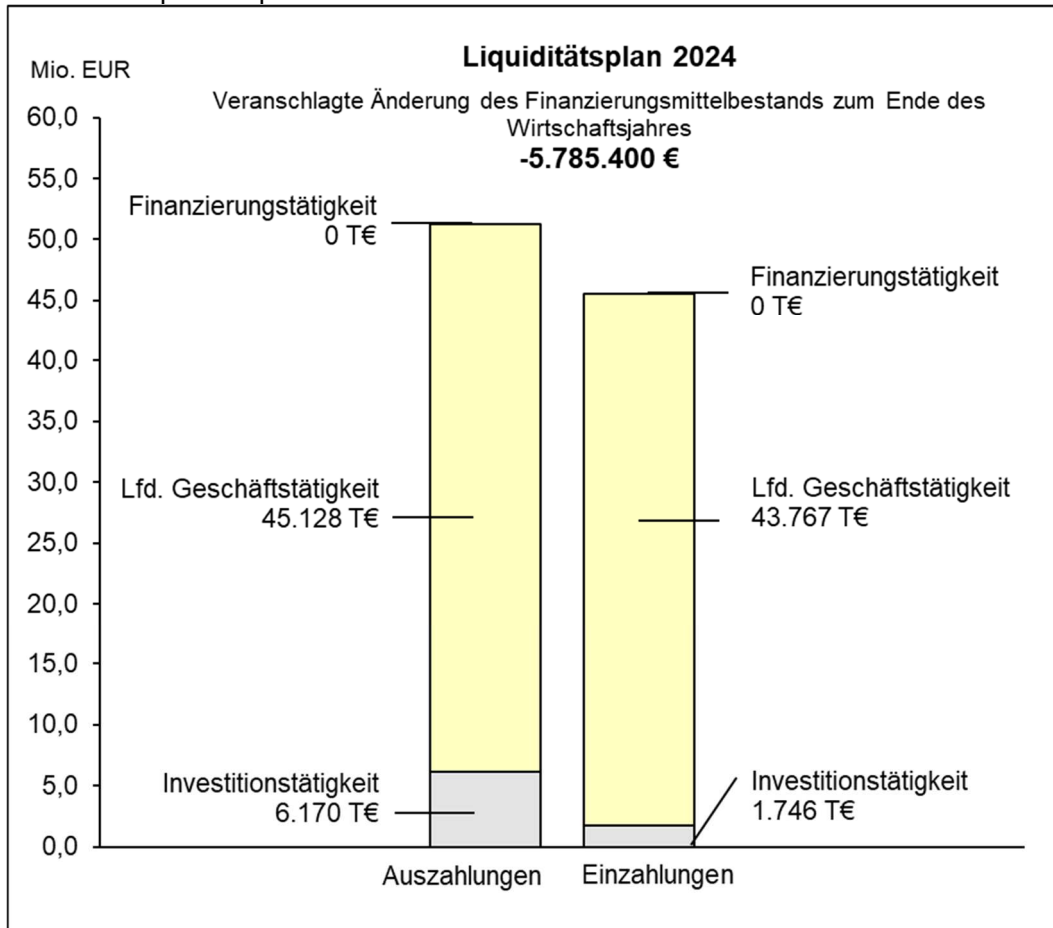
Grafik 3: Geplante Aufwendungen 2024



2.5 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Im Liquiditätsplan werden die Einzahlungen und Auszahlungen des Wirtschaftsjahres dargestellt, untergliedert nach den Bereichen „Laufende Geschäftstätigkeit“, „Investitionstätigkeit“ und „Finanzierungstätigkeit“. Der Liquiditätsplan 2024 schließt mit einer **veranschlagten Verminderung** des Finanzmittelbestands von 5.785.400 € ab:

Grafik 4: Liquiditätsplan



Folgende Hauptpositionen bestimmen die **Auszahlungen aus Investitionstätigkeit**:

1. Sachanlagevermögen	3.570 T€
darin Planung und Bau	2.416 T€
Entsorgungsstationen Katzenbühl, Blumentobel und Sielminger Straße	36 T€
Erd- und Bauschuttdeponie Blumentobel (Weg- und Böschungsbau)	100 T€
Erd- und Bauschuttdeponie Weißer Stein (Erschließung Verfüllabschnitte VI und VII, Verfüllbegleitende Baumaßnahmen und Sanierung Schächte)	1.530 T€
Erd- und Bauschuttdeponie Gründener Wasen (Verfüllbegleitende Baumaßnahmen)	50 T€
Ausbau und Verlegung von Sammelpätzen	700 T€

darin Bewegliche Güter	1.154 T€
Neu- und Ersatzbeschaffung Abfallbehälter (für „Behälterservice“)	600 T€
Neubeschaffung Dienstfahrzeug (Allgemeine Verwaltung)	40 T€
Ersatzbeschaffung Transporter (Behälterauslieferung)	60 T€
Ersatzbeschaffung Walze (Deponie Weißer Stein)	150 T€
Ersatzbeschaffung Radlader (Kompostierungsanlage Sielminger Straße)	200 T€
Sonstige Betriebs- und Geschäftsausstattung (Verwaltung und alle Sammelplätze)	104 T€

2. Finanzanlagevermögen 2.600 T€

Die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH plant Ende 2025 bis Ende 2026 die Erneuerung der Verfahrenstechnik des Kompostwerks. Die Auftragsvergabe ist für das Frühjahr 2024 geplant. Die Finanzplanung der GmbH geht von einem ersten Mittelabfluss im Frühjahr 2024 von 4,0 Mio. € aus. Hiervon würde der AWB Esslingen entsprechend seinem Beteiligungsanteil an der GmbH 65%, somit 2,6 Mio. € als Gesellschafterdarlehen zur Verfügung stellen.

Entnahme Rückstellungen für Deponienachsorge

Die Auszahlungen für die Deponienachsorge der stillgelegten Abfalldeponien waren in den bisherigen Wirtschaftsplänen ebenfalls im Investitionsprogramm (Teil 2) ausgewiesen. Nach der neuen Eigenbetriebsverordnung-HGB gehören diese Auszahlungen aber nicht mehr zur „Investitionstätigkeit“, sondern zur „laufenden Geschäftstätigkeit“. Die Übersicht über die geplanten Nachsorgeauszahlungen sind daher nicht mehr Teil des Investitionsprogramms, werden aber noch nachrichtlich dargestellt.

2.6 Kassenkredite

Es ist davon auszugehen, dass 2024 keine Kassenkredite aufgenommen werden müssen. Dennoch wird rein vorsorglich zur Abdeckung eines nicht vorhersehbaren Liquiditätsengpasses die Ermächtigung zur Aufnahme eines Kassenkredits bis zu 3 Mio. € vorgeschlagen. Die Genehmigung durch die Rechtsaufsichtsbehörde ist nach der Gemeindeordnung erst ab einem Höchstbetrag von rd. 9,1 Mio. € erforderlich (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen).

Esslingen am Neckar, 23. August 2023

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erfolgsplan 2024

(einschließlich Finanzplanung)

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		Umsatzerlöse						
1.1		Abfallgebühren						
1.1.1	410 000	Gefäßgebühr Haushalte und Gewerbe	15.678.376	17.337.600	17.617.700			
1.1.2	410 010	Gefäßgebühr Container Haushalte	1.931.083	2.179.600	2.247.800			
1.1.3	410 020	Gefäßgebühr Container Gewerbe	3.369.100	3.885.700	3.895.100			
1.1.4	410 030	Gefäßgebühr Biotonne	6.992.986	7.623.700	7.701.600			
1.1.5	410 10x	70er Hausmüllsack	180.306	186.000	186.000			
1.1.6	410 110	30er Biomüllsack	8.751	18.000	18.000			
1.1.7	410 120	80er Laubsack	23.079	34.500	34.500			
1.1.8	410 200	Leerung auf Abruf	21.642	74.600	74.600			
1.1.9	410 21x	Vermietung und Verkauf Container	183.602	167.400	167.400			
1.1.10	410 220	Behälterzufuhr und -abholung	178.065	284.800	284.800			
1.1.11	410 230	E-Geräteabholung	30.640	30.000	30.000			
1.1.12	410 240	Expresszuschläge	66.200	64.000	64.000			
1.1.13	411 000	Abfälle zur thermischen Entsorgung	1.025.002	1.160.500	1.160.500			
1.1.14	411 010	Bodenaushub	2.533.648	1.682.000	1.682.000			
1.1.15	411 020	Bauschutt DK 0	100.527	210.000	210.000			
1.1.16	411 030	Altholz	179.432	261.900	261.900			
1.1.17	411 040	nicht thermisch behandelbare Abfälle	58.747	146.100	146.100			
1.1.18	411 050	Altreifen	24.780	31.500	31.500			
1.1.19	411 060	Verholzter Grünschnitt	113.895	124.000	124.000			
		<i>Zwischensumme Abfallgebühren</i>	<i>32.699.860</i>	<i>35.501.900</i>	<i>35.937.500</i>	<i>37.821.400</i>	<i>37.821.400</i>	<i>41.075.600</i>
1.2		Sonstige Umsatzerlöse						
1.2.1	415 00x	Kostensätze Duale Systeme	3.051.488	3.476.200	3.476.200	3.476.200	3.476.200	3.476.200
1.2.2	415 010	Schrottverwertung	791.232	535.000	535.000	535.000	535.000	535.000
1.2.3	415 020	Elektro(nik)-Altgeräteverwertung	86.292	76.000	76.000	76.000	76.000	76.000
1.2.4	415 030	Papierverwertung	4.461.492	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000	2.400.000
1.2.5	415 040	Verkauf von Grünschnittkompost	24.745	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
1.2.6	415 050	Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaik	590.354	540.000	540.000	540.000	540.000	540.000
1.2.7	415 060	Altholzverwertung	257.987	0	0	0	0	0
1.2.8	415 99x	Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen	418.528	0	250.000	380.200	1.000.000	1.000.000
1.2.9	415 99x	Andere Umsatzerlöse	153.613	130.200	130.200	130.200	130.200	130.200
		<i>Zwischensumme Sonstige Umsatzerlöse</i>	<i>9.835.731</i>	<i>7.177.400</i>	<i>7.427.400</i>	<i>7.557.600</i>	<i>8.177.400</i>	<i>8.177.400</i>
		Summe Umsatzerlöse	42.535.590	42.679.300	43.364.900	45.379.000	45.998.800	49.253.000
4		Sonstige betriebliche Erträge						
4.1	532 000	Auflösung von Rückstellungen	594.265	0	0	0	0	0
4.2	532 001	Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG	1.502.848	45.600	45.700	2.242.300	5.489.600	1.000.000
4.3	534 000	Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH	166.036	200.000	200.000	200.000	200.000	200.000
4.4	534 100	Personalkostenersatz für Deponienachsorge	131.500	130.000	130.000	130.000	130.000	130.000
4.5	530 0xx 534 99x	Andere betriebliche Erträge	304.616	26.000	26.000	26.000	26.000	26.000
		Summe sonstige betriebliche Erträge	2.699.265	401.600	401.700	2.598.300	5.845.600	1.356.000
5		Materialaufwand						
5.1		Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren						
5.1.1	540 0xx 541 0xx 542 0xx	Lfd. Betriebskosten Treibstoff, Öl, Schmierstoffe, Gas, Strom, Wasser/Abwasser	221.850	250.800	257.000	264.800	272.800	281.000
5.1.2	545 00x	Kleinwerkzeuge und Kleinmaterial	13.830	20.100	20.100	20.100	20.100	20.100
5.1.3	545 01x	Bezugskosten Wertmarken etc.	23.474	27.000	27.000	27.000	27.000	27.000
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	259.154	297.900	304.100	311.900	319.900	328.100

Erfolgsplan

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
5.2		Aufwendungen für bezogene Leistungen						
5.2.1	547 00x	Fremde Entsorgungskosten	11.232.274	12.442.900	13.731.400	14.295.300	15.240.400	15.432.500
5.2.2	547 01x	Einsammlungskosten	10.540.279	11.690.000	11.927.900	13.381.400	13.783.000	14.196.500
5.2.3	547 02x	Verwertungskosten	5.360.564	5.335.300	6.631.800	6.797.600	8.804.500	6.692.000
5.2.4	547 03x	Fremde Transportkosten	821.219	1.041.300	1.073.500	1.105.800	1.139.000	1.173.200
5.2.5	547 04x	Mieten und Pachten	553.873	407.100	432.600	445.600	459.000	472.800
5.2.6	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	244.672	352.400	375.600	386.900	398.600	410.600
5.2.7	547 15x	Unterhaltung und Bewirtschaftung	903.972	751.000	968.000	922.200	945.100	968.700
5.2.8	547 19x	Rückstellungszuführung Deponienachsorge	138.000	23.400	23.400	23.400	23.400	23.400
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	29.794.853	32.043.400	35.164.200	37.358.200	40.793.000	39.369.700
6		Personalaufwand ¹⁾						
6.1	55x xxx	Entgelte und Bezüge	3.816.656	4.075.000	4.135.500	4.259.600	4.387.400	4.519.100
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	1.360.845	1.486.800	1.507.500	1.552.800	1.599.400	1.647.400
		Summe Personalaufwand	5.177.501	5.561.800	5.643.000	5.812.400	5.986.800	6.166.500
7		Abschreibungen						
		auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen						
7.1	571 - 574	linear	1.252.747	1.581.400	1.662.800	1.662.800	1.662.800	1.662.800
7.2	575 xxx	nach der Deponieverfüllung	503.178	395.100	425.400	425.400	425.400	425.400
		Summe Abschreibungen	1.755.925	1.976.500	2.088.200	2.088.200	2.088.200	2.088.200
8		Sonstige betriebliche Aufwendungen						
8.1	590 000	Kostenerstattung an den Landkreis	569.294	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen	29.298	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8.3	592 000	Versicherungen	94.839	95.600	95.600	95.600	95.600	95.600
8.4	593 00x	Post- und Fernmeldekosten	214.657	184.300	184.300	184.300	184.300	184.300
8.5	593 01x	Bürobedarf, Bücher und Zeitschriften	14.528	14.000	14.000	14.000	14.000	14.000
8.6	593 02x	EDV-Aufwand	588.985	593.000	593.000	593.000	593.000	593.000
8.7	595 000	Öffentlichkeitsarbeit	147.279	220.000	180.000	180.000	180.000	180.000
8.8	595 300	Öffentliche Bekanntmachungen	16.804	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000
8.9	596 00x	Reisekosten	20.744	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
8.10	597 000	Aus- und Fortbildung	7.754	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
8.11	597 01x	Sachverständigen, Rechts-, Beratungskosten	44.132	150.000	150.000	150.000	150.000	150.000
8.12	597 020	Reparatur und Instandhaltung	81.283	87.700	87.700	87.700	87.700	87.700
8.13	597 030	Provisionen	16.606	23.000	23.000	23.000	23.000	23.000
8.14	599 000	Ausgebuchte Forderungen	11.801	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
8.15	599 010	Zuführung zur Rückstellung für Ausgleichspflicht von Kostenüberdeckungen nach KAG	8.249.420	0	0	0	0	0
8.16	58x xxx 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	323.919	84.000	84.000	84.000	84.000	84.000
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	10.431.340	2.156.600	2.116.600	2.116.600	2.116.600	2.116.600

1) incl. 6.000 EUR für Leistungsprämien an Beamtinnen und Beamte nach § 76 Landesbesoldungsgesetz Baden-Württemberg
incl. 54.500 EUR (2,00%) für Leistungsentgelte an Tarifbeschäftigte nach TVöD

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
9	60x xxx	Erträge aus Beteiligungen	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	3.250	3.200	3.200	3.200	3.200	3.200
10	61x xxx	Erträge aus anderen Wertpapieren und Ausleihungen des Finanzanlagevermögens	168.397	6.400	80.400	182.000	320.600	507.000
		<i>davon aus verbundenen Unternehmen</i>	74.559	6.400	80.400	182.000	320.600	507.000
11	62x xxx	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	49.031	100	1.490.400	1.294.400	1.066.900	853.400
13	65x xxx	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	0	0	0	0	0	0
		<i>davon an verbundene Unternehmen</i>	0	0	0	0	0	0
14	670 xxx	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	371.263	482.200	482.200	482.200	482.200	482.200
15		Ergebnis nach Steuern	-2.334.504	572.200	-457.700	1.287.400	1.448.400	1.421.300
16	681 xxx	Sonstige Steuern	1.137	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
17		Jahresüberschuss/Jahresfehlbetrag	-2.335.641	570.900	-459.000	1.286.100	1.447.100	1.420.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 Abfallgebühren

Die Erlöse aus Abfallgebühren für das **Wirtschaftsjahr 2024** wurden auf der Grundlage der in der Abfallgebührenkalkulation 2023-2024 prognostizierten Mengen und Gebührensätze ermittelt. Für die **Wirtschaftsjahre 2025 bis 2027** müssen die Abfallgebühren neu kalkuliert werden. Deshalb sind in der Finanzplanung 2025 bis 2027 bei den Abfallgebühren keine Einzelpositionen angegeben.

Die Abfallgebühren der Jahre 2009 bis 2024 sind auf den Seiten 6 bis 8 abgedruckt. Seit 1998 gilt im Landkreis Esslingen der so genannte Behältertarif (KT-Beschluss vom 24.7.1997). Die Höhe der Abfallgebühr richtet sich demnach nach der Behältergröße und dem Leerungsintervall.

1.2.1 Kostenersätze Duale Systeme

Auf Grundlage des Verpackungsgesetzes wurde mit den Dualen Systemen ab 01.06.2021 eine neue Kostenbeteiligungsvereinbarung getroffen, die zu einer deutlichen Entlastung des AWB hinsichtlich der Einsammlungskosten für Papier führt.

1.2.2 Schrottverwertung

Die Schrotterlöse unterliegen einer monatlichen Preisgleitung (marktabhängige Preisschwankung).

1.2.3 Elektro(nik)-Altgeräteverwertung

Der AWB vermarktet derzeit Elektro(nik)-Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte) und Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) eigenständig, da Erlöse erzielt werden.

1.2.4 Papierverwertung

Die Vergütung für die Übernahme und Verwertung von Altpapier wird monatlich an die Weltmarktpreise angepasst.

1.2.6 Erlöse aus Stromgewinnung Fotovoltaikanlagen

Der AWB betreibt Fotovoltaikanlagen auf Dachflächen der Betriebsgebäude des Kompostwerks, einem Gebäude der Kreiskliniken in Kirchheim/Teck und auf der Deponie „Weißer Stein“ in Plochingen. Für die Stromeinspeisung erhält der AWB Vergütungen nach dem EEG.

1.2.7 Altholzverwertung

Für die Verwertung von Altholz wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst. Abhängig von der tatsächlichen Marktentwicklung kann das Jahresergebnis im Saldo zu Verwertungskosten oder Verwertungserlösen führen. Der AWB plant derzeit mit Verwertungskosten (vgl. unten Seite 19, Ziffer 5.2.3), allerdings war das Jahresergebnis 2022 positiv, so dass hier im Saldo Verwertungserlöse erzielt wurden.

1.2.8 Rückvergütungen aus Recyclingmaßnahmen

Unter dieser Position werden die Einnahmen aus der Maßnahme „Übererdung Munitionsdepot Beuren“ verbucht. Des Weiteren werden hier Einnahmen aus Maßnahmen auf den Erd- und Bauschuttdeponien „Blumentobel“ und „Weißer Stein“ wie z.B. „Material für den Bösungsbau“ und „Bindiges Material zu Abdichtungszwecken“ verbucht.

1.2.9 Andere Umsatzerlöse

Sammelposten für diverse Posten wie Erlöse aus Vermietung und Verpachtung, Erlöse aus Mahnung und Beitreibung, Erlöse aus sonstigen Leistungen bei der Annahme von asbesthaltigen Abfällen, Kostenersätze der Mitarbeiter für Getränke- und Kaffeeautomat, Privattelefonate und -kopien, Erlöse aus der Deponiegasnutzung.

4 Sonstige betriebliche Erträge

4.1 Auflösung von Rückstellungen

Die Art und die Höhe der erforderlichen Rückstellungen wie z. B. für die Deponienachsorge werden bei jedem Jahresabschluss überprüft und neu bewertet. Bei Wenigerbedarf (z. B. wegen neuer Sachverhalte oder geänderter Rechtslage) erfolgt eine entsprechende Auflösung. Eine Planung ist daher nicht möglich.

4.2 Ertrag aus Verbrauch Rückstellung Kostenüberdeckung nach KAG

In der Gebühren- und Entgeltkalkulation 2023-2024 werden gemäß dem BA-Beschluss vom 24.03.2022 (Vorlage 29/2022) Kostenüberdeckungen von insgesamt 91.366,82 € verrechnet. Dies führt im Wirtschaftsplan 2024 zu einem Ertrag von $(91.366,82 \text{ €} : 2 =)$ rd. 45.700 €.

In die Finanzplanung 2025 bis 2027 wurde die Kostenüberdeckung 2022 eingeplant. Ein Beschluss hierzu wird vom Kreistag im Rahmen der Abfallgebührenkalkulation(en) getroffen.

4.3 Verwaltungskostenerstattung von der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH

Der AWB erledigt für die GmbH diverse Verwaltungsleistungen. Dafür berechnet der AWB der GmbH anteilige Personal- und Verwaltungskosten entsprechend dem Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997.

4.4 Personalkostenersatz für Deponienachsorge

Kostenverrechnung von Personalkostenanteilen mit der Nachsorgerückstellung für Mitarbeiter, die im Bereich Deponienachsorge tätig sind.

4.5 Andere betriebliche Erträge

Sammelposten für insbesondere folgende Erträge:
Personalkostenersätze z.B. von der Arbeitsverwaltung oder der Unfallversicherung; Schadenersatzleistungen der eigenen Versicherung oder von Dritten; Erträge aus Anlagenabgängen.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.1 Laufende Betriebskosten

Treibstoffe für die Fahrzeuge und Maschinen der Einrichtungen und Verwaltung, Strom, Wasser/Abwasser für den laufenden Wasserbezug auf den Einrichtungen, wie den Deponien und den Kompostierungsplätzen (zur Bewässerung der Kompostmieten). Die auf den Deponien anfallenden Abwassergebühren für die Sickerwasserbeseitigung zählen zu den Nachsorgeausgaben und werden über die Deponienachsorgerückstellung finanziert.

5.1.3 Bezugskosten Wertmarken etc.

Aufwendungen fallen für die Beschaffung von Kühlschrankswertmarken, von Bio-, Restmüll- und Laubsäcken sowie für Behälter-Identifikationsmarken an.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Fremde Entsorgungskosten

Entsorgungskosten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Thermische Restmüllbehandlung	11.043.136 €	12.173.100 €	13.458.900 €
schadstoffbelastete Abfälle	107.801 €	133.800 €	133.800 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	29.842 €	80.600 €	80.600 €
Elektro(nik)-Altgeräte (Nachtspeicherheizgeräte)	51.496 €	55.400 €	58.100 €
Summe	11.232.274 €	12.442.900 €	13.731.400 €

Für die **Thermische Restmüllbehandlung** wird 2024 eine Gesamtmenge von 77.000 t geplant. Die Kosten erhöhen sich durch die über das Brennstoffemissionshandelsgesetz eingeführte CO₂-Bepreisung ab 2024 deutlich.

5.2.2 Einsammlungskosten

Einsammlungskosten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Restmüll, Sperrmüll, Biomüll	8.652.967 €	9.703.900 €	9.887.400 €
Altpapier (Papiertonne und Zuschüsse für Vereinssammlungen)	1.709.777 €	1.796.000 €	1.845.800 €
schadstoffbelastete Abfälle	96.094 €	94.800 €	96.500 €
Elektro(nik)-Altgeräte	14.635 €	16.700 €	17.200 €
Expressabfahren (Sperrmüll und E-Geräte)	60.155 €	62.200 €	64.100 €
Leerungen auf Abruf	6.651 €	16.400 €	16.900 €
Summe	10.540.279 €	11.690.000 €	11.927.900 €

Bei der Einsammlung des **Rest-, Sperr- und Biomülls** werden ab 2023 die deutlich gestiegenen Kosten für Diesel und Personal über die Preisanpassungsklausel für den AWB nachträglich wirksam.

Für die Einsammlung von **Altpapier** ergab die Neuausschreibung ab 01.01.2025 deutlich höhere Kosten.

5.2.3 Verwertungskosten

Verwertungskosten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Biomüll (KWK, BVL und Extern)	4.583.664 €	3.701.400 €	4.976.300 €
Verholzter Grünschnitt	559.352 €	465.500 €	478.300 €
Altholz	0 €	825.900 €	831.200 €
Altreifen	15.365 €	18.200 €	18.200 €
Altpapier	202.183 €	324.300 €	327.800 €
	5.360.564 €	5.335.300 €	6.631.800 €

Das Kompostwerk erwies sich in den vergangenen Jahren als zunehmend störanfällig. Durch das Alter der Anlage ist die Instandhaltung der Anlagentechnik schwieriger geworden und wird von längeren Stillstandszeiten begleitet. Die maximale Durchsatzmenge der Anlage von 60.000 t/a wurde daher in der Vergangenheit nicht mehr erreicht. Die GmbH plant deshalb die Erneuerung der Verfahrenstechnik. Dabei wird von einer Vergabeentscheidung im März 2024 und einer Bauzeit von November 2025 bis Oktober 2026 ausgegangen. Neben den beim Kompostwerk anfallenden Kosten muss **Biomüll** in dieser Zeit durch Drittfirmen verwertet werden, was zu deutlich steigenden Kosten beim AWB führt.

Kosten für die Verwertung von **verholztem Grünschnitt** fallen für die Herstellung und Abgabe von gehäckseltem Material eines Teils des Grünschnitts und für die Kompostierung des weiteren Teils zu Grünschnittkompost an.

Für die Verwertung von **Altholz** wird der Vertragspreis monatlich an die allgemeinen Marktpreise angepasst. Im Geschäftsjahr 2022 wurden per Saldo Verwertungserlöse erzielt. Dies ist auf Seite 16, Ziffer 1.2.7 ausgeführt.

Die Verwertungskosten beim **Altpapier** (Kosten des Verwerterers für die Abholung des Papiers beim Einsammler) wurden bisher mit den Verwertungserlösen saldiert. Die Dualen Systeme, welche ihren Altpapieranteil gemeinsam mit dem AWB verwerten, erhalten einen Festpreis pro Tonne als Erlösbeteiligung. Dies ist ebenfalls als Verwertungskosten hier geplant.

5.2.4 Fremde Transportkosten

Fremde Transportkosten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Abfälle zur thermischen Entsorgung	98.063 €	114.500 €	117.900 €
Altpapier (Vereinssammlung und Recyclinghöfe)	336.693 €	431.600 €	444.400 €
Schrott	156.562 €	168.700 €	173.800 €
Elektro(nik)-Altgeräte	19.112 €	25.000 €	25.700 €
Grünschnitt (Transport zu den Kompostierungsplätzen)	103.552 €	146.100 €	150.200 €
nicht thermisch behandelbare Abfälle	14.369 €	25.300 €	25.300 €
Kleinanlieferungen Bauschutt	5.716 €	7.200 €	8.700 €
Altholz	82.469 €	116.600 €	121.200 €
Altreifen	4.684 €	6.300 €	6.300 €
Summe	821.219 €	1.041.300 €	1.073.500 €

Kleinmengen Haus-, Gewerbe- und Sperrmüll können von den Kunden auf den 3 Entsorgungsstationen (Katzenbühl, Blumentobel und Sielminger Strasse) angeliefert werden. Die Abfälle werden zum RMHKW Stuttgart transportiert.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

Beim Transport von **Altpapier** von den Recyclinghöfen werden ab 2023 die deutlich gestiegenen Kosten für Diesel und Personal über die Preisanpassungsklausel für den AWB nachträglich wirksam.

Transportkosten für die Verwertung von **Elektro(nik)-Altgeräten** fallen für die Vermarktung der Altgeräte der Gerätegruppe 4 (Elektrogroßgeräte) und Gerätegruppe 5 (Elektrokleingeräte) an. (vgl. Seite 17, Ziffer 1.2.3).

5.2.5 Mieten und Pachten

Mieten und Pachten	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Erd- und Bauschuttdeponien (Einbau)	353.558 €	244.500 €	270.000 €
Sammelplätze	55.005 €	34.900 €	34.900 €
thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	12.181 €	16.300 €	16.300 €
nicht thermisch entsorgbare Abfälle (Container)	3.203 €	7.200 €	7.200 €
Kleinanlieferungen Bauschutt (Container)	1.672 €	2.000 €	2.000 €
Altholz (Container)	5.426 €	7.100 €	7.100 €
Altreifen (Container)	857 €	1.000 €	1.000 €
Fotovoltaikanlagen	11.074 €	11.100 €	11.100 €
Leasing Dienstfahrzeuge	1.575 €	3.000 €	3.000 €
Leasing Allgemeine Verwaltung	29.826 €	25.000 €	25.000 €
Schrott und Elektro(nik)-Altgeräte (Container)	13.854 €	0 €	0 €
Areal "ehem. Munitionsdepot Beuren"	65.642 €	55.000 €	55.000 €
Summe	553.873 €	407.100 €	432.600 €

5.2.6 Sonstige bezogene Leistungen

Sonstige bezogene Leistungen	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Containerstandplatzreinigung	211.200 €	232.400 €	255.600 €
Behälterservice durch Dritte	9.734 €	57.000 €	57.000 €
Grünschnitt (Zusammenschieben)	20.924 €	40.000 €	40.000 €
Sonstiges (z.B. Aushilfen, Maschinentransport)	2.814 €	23.000 €	23.000 €
Summe	244.672 €	352.400 €	375.600 €

5.2.7 Unterhaltung und Bewirtschaftung

Unterhaltung + Bewirtschaftung	Ist 2022	Plan 2023	Plan 2024
Deponien und Entsorgungsstationen	221.910 €	225.000 €	225.000 €
Sammelplätze	444.223 €	325.000 €	325.000 €
Verwaltungsräume	37.907 €	150.000 €	150.000 €
Fotovoltaikanlagen	15.218 €	40.000 €	40.000 €
Areal „ehem. Munitionsdepot Beuren“	184.714 €	11.000 €	228.000 €
Summe	903.972 €	751.000 €	968.000 €

5.2.8 Laufende Rückstellungszuführung für die Deponienachsorge

entsprechend der **Deponieverfüllungen des laufenden Jahres** der drei Erd- und Bau-schuttdeponien:

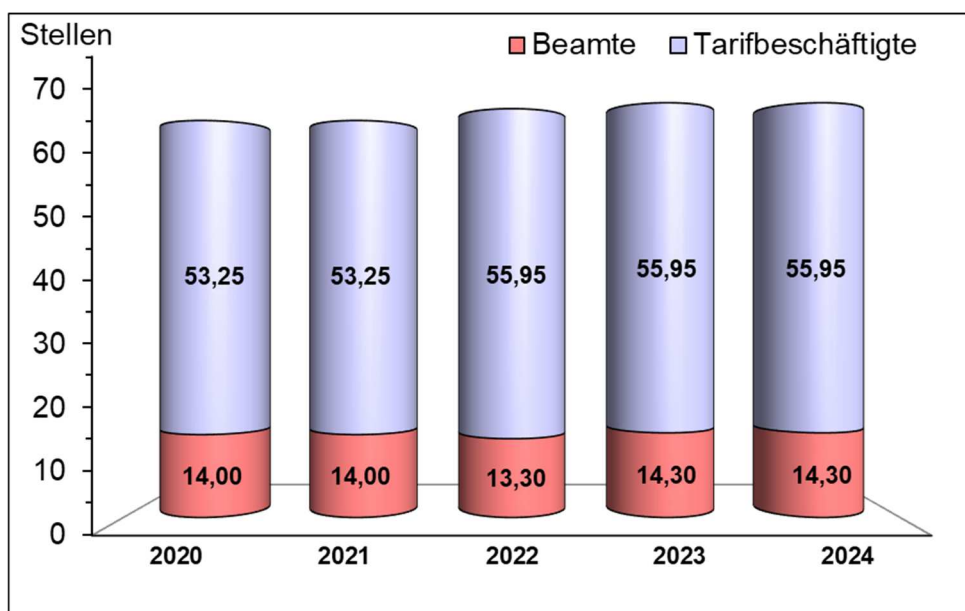
Deponie Blumentobel	4.700 €
Deponie Weißer Stein	18.400 €
Deponie Gründener Wasen	300 €

6 Personalaufwand

Für 2024 wurden die Bezüge und Entgelte entsprechend den tariflichen bzw. gesetzlichen Vorgaben angepasst. Zusätzlich wurden bei den Tarifbeschäftigten für Leistungsentgelte nach TVöD 2,00% (Vj. 2,00%) und bei den Beamten ein Betrag von 6.000 € (Vj. 6.000 €) für Leistungsprämien nach den gesetzlichen Regelungen berücksichtigt (siehe Fußnote 1, Seite 14).

Die Stellenzahl (ohne Leerstellen und geringfügig Beschäftigten) bleibt 2024 gegenüber dem Vorjahr unverändert bei 70,25 Stellen. Lediglich eine Leerstelle wurde zusätzlich geschaffen. Des Weiteren wurde 1 Stelle für die „Abfallbehälterdisposition und Glascontainerkontrolle“ von Entgeltgruppe E 3 nach E 5 angehoben und eine weitere Stelle beim Sachgebiet „Öffentlichkeitsarbeit von Entgeltgruppe E 7 nach E 9a angehoben. Durch den Wechsel in der Geschäftsführung wurde die bisherige Stelle von E 15Ü in eine Stelle nach freier Vereinbarung überführt.

Grafik 5: Entwicklung des Stellenplans (ohne Leerstellen und Geringfügig Beschäftigte)



8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Kostenerstattung an den Landkreis

Für die Erbringung von Dienstleistungen, wie örtliche Prüfung durch das Revisionsamt, Vollstreckung von Abfallgebühren im Außendienst, Personalsachbearbeitung und Pressearbeit. Der Leistungsaustausch zwischen dem AWB und dem Landratsamt wurde in einer Vereinbarung geregelt (vgl. BA-Beschluss vom 17.06.2010, Vorlage 75/2010).

Erläuterungen zum Erfolgsplan

8.2 Mitgliedsbeiträge und Verbandsumlagen

Entsprechend der Vereinbarung zur Regelung der Leistungsbeziehungen zwischen dem AWB und dem Landratsamt beteiligt sich der AWB u. a. an der Umlage der Gemeindeprüfungsanstalt. Weitere Kosten entstehen für den Verband Region Stuttgart, den Verband Kommunale Abfallwirtschaft und Stadtreinigung e. V., den Kommunalen Arbeitgeberverband, den Verein wirfuerbio e.V. und die Gütegemeinschaft.

8.11 Sachverständigen-, Rechts-, Beratungskosten

Beratungs- und Dienstleistungsaufträge werden insbesondere bei europaweiten Neuvergaben an Externe vergeben. Wegen der zunehmenden schwieriger werdenden Rechtsfragen steigt der Beratungsbedarf und der Planansatz wurde entsprechend angepasst.

8.13 Provisionen

Für den Verkauf von Wertmarken für die Abholung von E-Geräten und Expressabfuhren, sowie den Verkauf von Restmüll, Biomüll- und Laubsäcken.

8.16 Andere betriebliche Aufwendungen

Hier sind insbesondere die Aufwendungen für Kleingebühren; Kosten Geldverkehr; Sonstige personalbedingte Aufwendungen; Bewirtungen, Sonstige Verwaltungskosten (z.B. Herstellung von Drucksachen); Buchverluste aus Anlagenabgängen zugeordnet.

9 Erträge aus Beteiligungen

Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH, an der der Landkreis Esslingen mit einer Stammeinlage von 65.000 € zu 65% beteiligt ist. Die Beteiligung am Kompostwerk wird vom AWB verwaltet (KT-Beschlüsse vom 23.07.1998 und vom 04.04.2019).

10 Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens

Dem Kämmereihaushalt des Landkreises wurden langfristige Darlehen gewährt, deren Zinsen unter dieser Planungsposition ausgewiesen werden. Die Darlehen sind seitens des Landkreises Ende 2024 vollständig getilgt.

Zur Finanzierung der Erneuerung der Verfahrenstechnik werden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH Gesellschafterdarlehen zur Verfügung gestellt. Die hierfür anfallenden Zinsen werden ebenfalls unter dieser Position verbucht.

11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Unter dieser Position werden Zinseinnahmen aus Tages- und Festgeldern verbucht. Die Anlagebeträge stammen sowohl aus den finanzierten Nachsorgerückstellungen als auch aus den laufenden Geldanlagen der jährlichen Gebühreneinnahmen. Letztere werden den Gebührenzählern in der Gebührenkalkulation gutgeschrieben.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Körperschafts- und Gewerbeertragsteuer fallen für die steuerpflichtigen Betriebe gewerblicher Art „Geschäftsbeziehungen zu Dualen Systemen“ und „Fotovoltaik“. Zudem sind Kapitalertragsteuer und Solidaritätszuschlag aus der Gewinnausschüttung der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH aufgeführt.

Durch die höheren Erträge für die Mitbenutzung des Altpapier-Sammelsystems des AWB durch die Dualen Systeme (vgl. oben Nr. 1.2.1, Seite 16) fallen höhere Steuern an.

17 Jahresergebnis nach Handelsrecht

Der Erfolgsplan schließt mit einem Jahresverlust von **459.000 €** ab. Das Jahresergebnis resultiert u.a. auch aus den unterschiedlichen Zeiträumen des **einjährigen Wirtschaftsplans** und der **zweijährigen Gebühren- und Entgeltkalkulation**:

Kalkulation 2023-2024:

In der Kalkulation wurde aus den teilweise je Jahr unterschiedlich anfallenden Kosten eine Gesamtkostensumme über die 2 Jahre gebildet. Diese Gesamtsumme wurde auf die gesamten Gebühreneinheiten (Gefäße, Menge) wiederum aller 2 Jahre verteilt. **Damit gelten die gleichen Gebühren für den gesamten 2-Jahres-Zeitraum.**

Wirtschaftsplan 2024

Der Wirtschaftsplan berücksichtigt nur die speziell im Wirtschaftsjahr 2023 anfallenden Aufwendungen und Erträge. Während die Gebühren, wie oben ausgeführt, über die zwei kalkulierten Jahre gleich hoch sind, fallen nunmehr aber die Aufwendungen jährlich unterschiedlich an und werden auch in der jeweiligen Höhe im Wirtschaftsplan angesetzt. Dies führt in manchen Jahren zu Jahresverlusten, während in den anderen Jahren entsprechende Jahresgewinne entstehen.

Erst am Ende des Kalkulationszeitraums müssen sich die Wirtschaftsjahre wieder untereinander ausgeglichen haben und mit dem kalkulierten Ergebnis übereinstimmen. Dies wird anhand eines **einheitlichen gebührenrechtlichen Ergebnisses für den Kalkulationszeitraum 2023-2024** ermittelt. Eventuell dabei entstehende Kostenüberdeckungen oder Kostenunterdeckungen sind nach § 14 KAG in den folgenden 5 Jahren auszugleichen.

Des Weiteren sind Erträge und Aufwendungen, die nicht in die Gebührenkalkulation einfließen, im Wirtschaftsplan zu berücksichtigen. Dies sind

- Erträge und Aufwendungen des Areals „Munitionsdepot Beuren“
- Erträge und Aufwendungen der Fotovoltaikanlagen
- Erträge aus Finanzanlagen der Nachsorgerückstellungen (Ausschüttungen und Zinsen)

Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm 2024 (einschließlich Finanzplanung)

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	45.076.886	43.080.900	43.766.600	xxx	47.977.300	xxx	51.844.400	50.609.000
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-41.005.672	-43.060.200	-45.128.400	xxx	-51.309.500	xxx	-59.065.000	-50.318.000
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	4.071.214	20.700	-1.361.800	0	-3.332.200	0	-7.220.600	291.000
12	Einzahlungen aus Abgängen von Gegenständen des Finanzanlagevermögens	31.896.986	172.400	172.400	xxx	0	xxx	0	650.000
14	Erhaltene Zinsen	220.678	9.700	1.574.000	xxx	1.479.600	xxx	1.390.700	1.363.600
16	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 10 bis 15)	32.117.664	182.100	1.746.400	0	1.479.600	0	1.390.700	2.013.600
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-1.078.827	-3.986.000	-3.570.000	0	-1.143.000	0	-1.193.000	-1.103.000
19	Auszahlungen für Investitionen in das Finanzanlagevermögen	0	-325.000	-2.600.000	0	-2.600.000	0	-7.800.000	0
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-1.078.827	-4.311.000	-6.170.000	0	-3.743.000	0	-8.993.000	-1.103.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	31.038.837	-4.128.900	-4.423.600	0	-2.263.400	0	-7.602.300	910.600
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	35.110.051	-4.108.200	-5.785.400	0	-5.595.600	0	-14.822.900	1.201.600
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0	0	0	0	0	0	0	0
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	0	0	0	0	0	0	0	0
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	0	0	0	0	0	0	0	0
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	35.110.051	-4.108.200	-5.785.400	0	-5.595.600	0	-14.822.900	1.201.600
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	7.357.329	42.467.380	38.359.180	xxx	32.573.780	xxx	26.978.180	12.155.280
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	1.497.977	4.375.390	5.837.390	xxx	7.801.590	xxx	3.629.490	5.482.690

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	42.467.380	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	42.467.380	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	-4.108.200	-5.785.400	-5.595.600	-14.822.900	1.201.600
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	38.359.180	32.573.780	26.978.180	12.155.280	13.356.880
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	38.359.180	32.573.780	26.978.180	12.155.280	13.356.880

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Bestand an inneren Darlehen

(Anlage 4 EigBVO-HGB)

Nr.			zum 01.01.	zum 31.12.
			2024	2024
			EUR	EUR
			1	2
1		Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien nach § 7 Absatz 1 EigBVO-HGB	35.186.700	33.847.600
2	+	Sonstige Rückstellungen ohne die Rückstellung für die Stilllegung und Nachsorge von Abfalldeponien	9.922.430	9.867.930
3	=	Mittelbestand bei Erwirtschaftung aller Rückstellungen und Ansammlung der Mittel	45.109.130	43.715.530
4		Liquide Mittel	38.359.180	32.573.780
5	-	Kassenkreditmittel	0	0
6	+	angelegte Mittel	912.560	3.340.160
7	=	tatsächlicher erwirtschafteter Mittelbestand	39.271.740	35.913.940
8		Differenz (Zeile 3 abzüglich Zeile 7)	5.837.390	7.801.590
9		Bestand an inneren Darlehen ¹⁾	5.837.390	7.801.590
10		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im Jahr der Aufnahme inneren Darlehens, hilfsweise am Stichtag der Eröffnungsbilanz in vom Hundert ³⁾	13,0%	13,0%
11		nachrichtlich: Eigenkapitalquote ²⁾ im aktuellen Wirtschaftsjahr in vom Hundert	17,3%	17,1%

1) Sofern der Wert in Zeile 8 positiv ist, der niedrigere Wert aus Zeile 1 oder Zeile 8

2) Eigenkapitalquote = Eigenkapital nach § 8 Abs. 1 EigBVO-HGB, Posten A Passiva in Anlage 6 / Bilanzsumme • 100

3) angegeben ist die Eigenkapitalquote zur Eröffnungsbilanz am 01.01.1993

**Verzeichnis der aufgenommenen Kredite
und
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden
(ohne Kassenkredite)**

Es bestehen keine Darlehensschulden.

Nach der Finanzplanung ist für die Deckung der Ausgaben in 2024 bis 2027 keine Neuverschuldung erforderlich.

**Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen
voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben**

Verpflichtungsermächtigungen des Wirtschaftsjahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 ff. EUR
1	2	3	4	5	6
2023					
Deponie Weißer Stein Erschließung Verfüllabschnitte VI und VII 500.000 EUR	1.300.000				
2024					
keine Verpflichtungsermächtigungen geplant					
2025					
Nachsorge Deponie Katzenbühl Oberflächenabdichtung 3.000.000 EUR			3.000.000		
Summe	1.300.000	0	3.000.000	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	0	0	0	0	0

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Investitionsprogramm 2022 bis 2027 - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf		Bisher finanziert		Ergebnis		Ansatz 1)		Ansatz		Verpflichtungs- ermächtigungen		Planung		Verpflichtungs- ermächtigungen		Planung		Planung		nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre		Erklärungen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR		EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12												
1	Allgemeine Verwaltung																								
1.1.1	Areal "ehem. Munitionsdepot" 760002	0	0	0	500.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0		
1.2	Bewegliche Güter und immaterielle Vermögens- gegenstände																								
1.2.1	Abfallbehälter 764090			589.608	575.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000	600.000		
1.2.2	Hard- und Software 760000 / 764001 / 765001			2.686	10.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000	15.000		
1.2.3	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764000 / 765000			18.390	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000	50.000		
1.2.4	Neubeschaffung Dienstfahrzeug 2024 763001					40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	Für Verwaltung	
1.2.5	Ersatzbeschaffung Transporter 2024 763001					60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	60.000	Für Behälterauslieferung	
	Summe Allgemeine Verwaltung	0	0	610.685	1.135.000	765.000	765.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000	665.000		
2	Entsorgungsstation Katzenbühl																								
	Planung und Bau																								
2.2	Bewegliche Güter					30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000		
2.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764011 / 765011			8.578	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000		
	Summe Katzenbühl	0	0	8.578	30.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000	40.000		
3	Deponie und Entsorgungsstation																								
3.1	Planung und Bau																								
3.1.1	Entsorgungsstation 761200				10.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000		
3.1.2	Erd- und Bauschutteponie 761201				100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000	Weg- und Böschungsbau

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 1) 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
3.2	Bewegliche Güter												
3.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764012 / 765012			12.326	3.000	10.000		5.000		5.000	5.000		
3.2.2	Ersatzbeschaffung Laderaupe 2023 763000				220.000								zurückgestellt
3.2.3	Neubeschaffung Bagger 2023 763000				120.000								
3.2.5	Ersatzbeschaffung Radlader 2023 763000				150.000								Vergabebeschluss BA vom 29.06.2023
3.2.6	Ersatzbeschaffung Raupe 2022 763000			286.023									Vergabebeschluss BA vom 21.10.2021
3.2.7	Ersatzbeschaffung Walze 2022 763000			94.892									
	Summe Blumentobel	0	0	393.241	603.000	115.000	0	20.000	0	20.000	20.000	0	
4	Deponie Weißer Stein												
4.1.1	Verfüllbegleitende Baumaßnahmen 761300			2.713	50.000	150.000	0	0	0	50.000	50.000		Erhöhung Schächte
4.1.2	Sanierung Schächte 761301			53.169	80.000	80.000	0	0	0	90.000	0		Maßnahme nach 2024 verschoben
4.1.3	Erschließung Verfüllabschnitte VI und VII 761302			0	1.000.000	1.300.000	0	0	0	0	0		Vergabebeschluss BA vom 09.03.2023
4.2	Bewegliche Güter												
4.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 7614013 / 765013			5.811	3.000	3.000		3.000		3.000	3.000		
4.2.2	Ersatzbeschaffung Walze 2024 763000				140.000	150.000							Maßnahme nach 2024 verschoben
4.2.3	Ersatzbeschaffung Traktor 2023 763000				120.000								
	Summe Weißer Stein	0	0	61.693	1.393.000	1.683.000	0	3.000	0	143.000	53.000	0	
5	Deponie Gründener Wasen												
	Planung und Bau 761400			0	100.000	50.000	0	100.000	0	10.000	10.000		Verfüllbegleitende Maßnahmen
5.2	Bewegliche Güter												
5.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764014 / 765014			0	1.000	1.000		1.000		1.000	1.000		
	Summe Gründener Wasen	0	0	0	101.000	51.000	0	101.000	0	11.000	11.000	0	

Investitionsprogramm - Sachanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf EUR	Bisher finanziert EUR	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 1) 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre EUR	Erläuterungen
6	Entsorgungsstation Selminger Straße												
6.1	Planung und Bau 761500			0	1.000	1.000	0	1.000	0	1.000	1.000		
6.2	Bewegliche Güter												
6.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764015 / 765015			635	3.000	5.000		3.000		3.000	3.000		neuer elektrischer Hubwagen
6.2.2	Ersatzbeschaffung Radlader 2024 763000					200.000							Für Kompostieranlage
	Summe Selminger Straße	0	0	635	4.000	206.000	0	4.000	0	4.000	4.000	0	
7	Sammelplätze												
7.1.1	Ausbau/Verlegung von Sammelplätzen 762000			0	700.000	700.000	0	300.000	0	300.000	300.000		Owen, Neckartailfingen
7.2	Bewegliche Güter												
7.2.1	Betriebs- und Geschäftsausstattung 764020 / 765020			22.216	20.000	10.000		10.000		10.000	10.000		
	Summe Sammelplätze	0	0	22.216	720.000	710.000	0	310.000	0	310.000	310.000	0	
	Zusammenfassung:												
	Bewegliche Güter			1.041.166	1.425.000	1.154.000		697.000		697.000	697.000		
	Planung und Bau	0	0	55.882	2.561.000	2.416.000	0	446.000	0	496.000	406.000	0	
	Summe	0	0	1.097.048	3.986.000	3.570.000	0	1.143.000	0	1.193.000	1.103.000	0	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2022

Investitionsprogramm - Finanzanlagevermögen

Investitionsprogramm 2022 bis 2027 - Finanzanlagevermögen

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf		Bisher finanziert		Ergebnis		Ansatz 1)		Ansatz		Verpflichtungs- ermächtigungen		Planung		Verpflichtungs- ermächtigungen		Planung		nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre		Erläuterungen	
		EUR	EUR	EUR	EUR	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	2029 EUR	2030 EUR	2031 EUR	2032 EUR	2033 EUR		2034 EUR
1	Anteile an verbundenen Unternehmen																						
1.1	Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH Einzahlung in die Kapitalrücklage 090000				325.000				325.000		2.600.000												
	Summe Anteile an verbundenen Unternehmen			0	325.000	0	0	0	325.000	0	2.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	BA-Beschluss vom 29.06.2023
2	Ausleihungen an																						
2.1	Gesellschafterdarlehen an die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH									2.600.000													Zur Finanzierung der Erneuerung Verfahrenstechnik
	Summe Ausleihungen an verbundene Unternehmen			0	0	0	0	0	0	2.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	
	Summe			0	325.000	2.600.000	0	2.600.000	325.000	2.600.000	2.600.000	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2022

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm

Nachsorgeprogramm 2022 bis 2027

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf Stand: JA 2022	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ansatz 1) 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermäßigungen 2024	Planung 2025	Verpflichtungs- ermäßigungen 2025	Planung 2026	Planung 2027	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1	Nachsorge Deponie Katzenbühl												
	laufende Nachsorge 766010 / 766012-766015	6.659.000		144.958	252.700	235.900		235.900		264.500	264.500	5.405.500	
1.2	Personalaufwand 766011	908.100		34.500	34.500	34.900		34.900		34.900	34.900	734.000	
1.3	Baumaßnahmen												
1.3.1	Oberflächenabschluss 766016	10.901.600		0	500.000	500.000	0	2.000.000	3.000.000	3.000.000	0	4.101.600	Oberflächenabdichtung Abschnitte EW1 und EW2 (Westhang unten) Maßnahme um ein Jahr verschoben
1.3.2	Entgasung 766016			6.644	800.000								Vergabebeschluss EA vom 29.06.2023
	Summe Deponie Katzenbühl	18.468.700	0	186.102	1.587.200	770.900	0	2.270.800	3.000.000	3.299.400	299.400	10.241.100	
2	Nachsorge Deponie Blumentobel												
	laufende Nachsorge 2815010 / 2815012-2815015	5.823.100		261.834	306.700	291.100		291.100		291.000	291.000	4.352.200	
2.2	Personalaufwand 2815011	324.800		13.100	13.100	12.500		12.500		12.500	12.500	261.700	
2.3	Baumaßnahmen												
2.3.1	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss 2815020/2815040	458.000		0	20.000	0	0	66.000	0	11.000	0	361.000	
	Summe Deponie Blumentobel	6.605.900	0	274.934	339.800	303.600	0	369.600	0	314.500	303.500	4.974.900	
3	Nachsorge Deponie Ramsklinge												
	laufende Nachsorge 2820010 / 2820012-2820015	3.842.000		152.659	176.000	172.400		172.400		172.400	172.400	2.976.400	
3.2	Personalaufwand 2820011	509.100		19.300	19.300	19.600		19.600		19.600	19.600	411.400	
3.3	Baumaßnahmen												
3.3.1	Entgasung, Entwässerung, Oberflächenabschluss 2820020	6.004.200		0	280.000	46.200	0	93.500	0	11.000	0	5.573.500	2024: Sickerwasserpumpen Brunnenpumpen
	Summe Deponie Ramsklinge	10.355.300	0	171.959	475.300	238.200	0	285.500	0	203.000	192.000	8.961.300	
4	Nachsorge Deponie Hintere Halde												
	laufende Nachsorge 2825010 / 2825012-2825014	329.600		16.630	34.200	35.400		35.400		35.400	35.400	153.800	
4.2	Personalaufwand 2825011	45.000		5.000	5.000	5.000		5.000		5.000	5.000	20.000	
	Summe Deponie Hintere Halde	374.600	0	21.630	39.200	40.400	0	40.400	0	40.400	40.400	173.800	

nachrichtlich: Nachsorgeprogramm

Lfd. Nr.	Vorhaben Konto SAP	Gesamt- ausgabe- bedarf Stand: JA 2022	Bisher finanziert	Ergebnis 2022	Ansatz ¹⁾ 2023	Ansatz 2024	Verpflichtungs- ermächtigungen 2024	Planung 2025	Verpflichtungs- ermächtigungen 2025	Planung 2026	Planung 2027	nachrichtlich: Finanzbedarf weitere Jahre	Erläuterungen
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
5	<u>Nachsorge Deponie Neuffener Steige</u> laufende Nachsorge 2835010 / 2835012-2835014	0	0	0	1.000	0	0	0	0	0	0	0	derzeit keine Nachsorgemaßnahmen mehr geplant
5.2	Personalaufwand 2835011	0	0	500	200	0	0	0	0	0	0	0	derzeit keine Nachsorgemaßnahmen mehr geplant
	Summe Deponie Neuffener Steige	0	0	500	1.200	0	0	0	0	0	0	0	
6	<u>Nachsorge Deponie Pfostenberg</u> laufende Nachsorge 2842010 / 2842012-2842014	24.000		0	3.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000	13.000	
6.2	Personalaufwand 2842011	6.000		5.000	1.300	500	500	500	500	500	500	2.700	
	Summe Deponie Pfostenberg	30.000	0	5.000	4.300	2.500	0	2.500	0	2.500	2.500	15.700	
7	<u>Nachsorge Deponie Frauenholz</u> laufende Nachsorge 2845010 / 2845012-2845014	45.000		1.610	3.000	4.500		4.500		4.500	4.500	24.000	
7.2	Personalaufwand 2845011	10.000		5.000	5.000	1.000		1.000		1.000	1.000	1.000	
	Summe Deponie Frauenholz	55.000	0	6.610	8.000	5.500	0	5.500	0	5.500	5.500	25.000	
8	<u>Nachsorge Deponie Federlesmahd</u> laufende Nachsorge 2848010 / 2848012-2848014	10.000		0	6.600	1.000		1.000		1.000	1.000	5.000	
8.2	Personalaufwand 2848011	5.000		1.000	1.000	500		500		500	500	2.500	
	Summe Deponie Federlesmahd	15.000	0	1.000	7.600	1.500	0	1.500	0	1.500	1.500	7.500	
	nachrichtlich:												
		381.000		577.691	783.200	742.300		742.300		770.800	770.800	12.929.900	
10	Nachsorge Deponie Weißer Stein	1.106.600		83.400	79.400	74.000		74.000		74.000	74.000	1.433.300	
11	Nachsorge Deponie Gründener Wasen	233.800		6.644	1.600.000	546.200		2.159.500		3.022.000	0	10.036.100	
	Zusammenfassung:												
	Personalaufwand		0	83.400	79.400	74.000		74.000		74.000	74.000	1.433.300	
	Baumaßnahmen		0	6.644	1.600.000	546.200		2.159.500		3.022.000	0	10.036.100	
	Summe	37.625.900	0	667.735	2.462.600	1.362.500	0	2.975.800	3.000.000	3.866.800	844.800	24.399.300	

1) zzgl. Mittelübertragungen aus 2022

Stellenübersicht 2024

Stellenübersicht

Stellenübersicht 2024

Teil A: Beamte AWB (nachrichtlich)

Laufbahn- gruppe	Besoldungs- gruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2024 insgesamt	darunter			Stellen 2023 insgesamt	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Höherer Dienst	A 15	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	1,00	1,00	-	-	1,00	1,00		
Gehobener Dienst	A 13/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	A 12	2,00	2,00			2,00	1,00		
	A 10/G	1,00	1,00			1,00	1,00		
	Summe	4,00	4,00			4,00	3,00		
Mittlerer Dienst	A 10/M	2,00	2,00			2,00	2,00		
	A 9	7,30	7,30			8,30	7,25		
	Summe	9,30	9,30	-	-	10,30	9,25		
Gesamt AWB		14,30	14,30	-	-	15,30	13,25		

Nach dem Eigenbetriebsgesetz sind die Beamten in der Stellenübersicht des Abfallwirtschaftsbetriebs nur nachrichtlich anzugeben. Sie werden im Stellenplan des Landratsamts geführt.

Teil B: Beschäftigte AWB

Tarifart	Entgeltgruppe	Zahl der Stellen				Nachrichtlich			
		Stellen 2024 insgesamt	darunter			Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023	kw Vermerke (künftig wegfallend)	ku Vermerke (künftig umzuwandeln)
			aktive Stellen	davon mit Zulage	Leerstellen				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
freie Vereinbarung		1,00	1,00				-		
	Summe	1,00	1,00			-	-		
TVÖD VKA	E 15Ü	-	-			1,00	1,00		
	E 13	1,00	1,00			1,00	1,00		
	E 12	2,00	2,00			2,00	2,00		
	E 11	5,00	5,00			5,00	4,80		
	E 10	3,40	3,00		0,40	3,00	2,92		
	E 9a	3,00	3,00			2,00	1,80		
	E 8	5,20	5,20			5,20	5,20		
	E 7	-	-			1,00	-		
	E 6	21,50	21,50			21,50	20,80		
	E 5	10,25	10,25			9,25	10,00		
	E 4	3,00	3,00			3,00	2,70		
	E 3	1,00	1,00			2,00	1,00		
	E 1	20,00	20,00			20,00	20,00		
	Summe	75,35	74,95			75,95	73,22		
Gesamt AWB		76,35	75,95		0,40	75,95	73,22		

Teil C: Aufteilung der Stellen nach der Gliederung des Kostenstellenplans (nachrichtlich)

Bezeichnung Kostenstelle	1															Ins- ge- samt	Bezeichnung Kostenstelle							
	2			3			4			5			6						7	8	9			
	H. D. A 15	G. D. A 13	M. D. A 10	H. D. A 13	G. D. A 12	M. D. A 10	H. D. A 10	G. D. A 9	M. D. A 9	f. V.	E 13	E 12	E 11	E 10	E 9a			E 8				E 6	E 5	E 4
Geschäftsführung 901 0010																							1,00	Geschäftsführung 901 0010
Sekretariat/VWS 901 0010																1,00							4,50	Sekretariat/VWS 901 0010
Grundsätze und Allgemeine Verwaltung 901 0200		1,00																					0,00	Grundsätze und Allgemeine Verwaltung 901 0200
Öffentlichkeitsarbeit und Kundenberatung 901 0200											1,00	1,00	2,00	2,00									6,00	Öffentlichkeitsarbeit und Kundenberatung 901 0200
Kaufmännische Leitung 901 0300	1,00																						0,00	Kaufmännische Leitung 901 0300
Finanzen 901 0320 / 901 0321					1,00	0,80	2,00	1,70	5,50						1,00								1,00	Finanzen 901 0320 / 901 0321
Gebühren und Behältermanagement 901 0330					1,00	0,20		5,60	6,80						4,20			0,50					4,70	Gebühren und Behältermanagement 901 0330
Betrieb und Technik 901 0100											1,00	1,00	4,00	1,00									7,00	Betrieb und Technik 901 0100
Deponie/Entsorgungsstation Blumentobel 981 1200																	5,00	1,50	1,00				7,50	Deponie/Entsorgungsstation Blumentobel 981 1200
Abfallbehälterdispo und Glascontainerkontrolle 902 7420																	3,00		1,00				4,00	Abfallbehälterdispo und Glascontainerkontrolle 902 7420
Deponie Weißer Stein 981 1300																	4,40	0,25					4,65	Deponie Weißer Stein 981 1300
Entsorgungsstation Sielminger Straße 981 1500																	3,00	2,00					5,00	Entsorgungsstation Sielminger Straße 981 1500
Entsorgungsstation Katzenbühl 981 1100																	3,00	2,00	1,80				6,80	Entsorgungsstation Katzenbühl 981 1100
Elektro(nik)-Altgeräte 915 0000																	1,00						1,00	Elektro(nik)-Altgeräte 915 0000
Kompostanlage ES-Hohenheimer Straße 983 1600																	1,00	1,00	0,20				2,20	Kompostanlage ES-Hohenheimer Straße 983 1600
Kompostanlage Eichholz 983 1700																	0,60						0,60	Kompostanlage Eichholz 983 1700
Sammelplätze Gesamt 980 0000																					20,00		20,00	Sammelplätze Gesamt 980 0000
Aktive Stellen	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	2,00	7,30	14,30	1,00	1,00	2,00	5,00	3,00	3,00	5,20	21,50	10,25	3,00	1,00	20,00	75,95	Aktive Stellen	
Leerstellen														0,40									0,40	Leerstellen
Gesamt	1,00	1,00	2,00	1,00	2,00	1,00	2,00	7,30	14,30	1,00	1,00	2,00	5,00	3,40	3,00	5,20	21,50	10,25	3,00	1,00	20,00	76,35	Gesamt	

Stellenübersicht

Teil D: Beschäftigte in der Probe- oder Ausbildungszeit (nachrichtlich)

I. Beamte zur Anstellung

Amtsbezeichnung	Besoldungsgruppe	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	besetzte Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Assessoren	A 13				
Inspektoren z. A.	A 10				
Sekretäre z. A	A 8				
Gesamt AWB		0,00	0,00	0,00	

II. Nachwuchskräfte und informatorisch Beschäftigte

Bezeichnung	Art der Vergütung	Zahl der Stellen 2024	Zahl der Stellen 2023	besetzte Stellen am 30.06.2023	Vermerke, Erläuterungen
1	2	3	4	5	6
Referendare	Anwärterbezüge				3 Fachkräfte für Kreislauf- und Abfallwirtschaft
Inspektoranwärter	Anwärterbezüge	wechselnd			
Assistentenanwärter	Anwärterbezüge	wechselnd			
Auszubildende	Ausbildungsverg.	3,00	3,00	1,00	
Praktikanten	Taschengeld	wechselnd			
Vorpraktikanten	Prakt.Verg.				
Gesamt AWB		3,00	3,00	1,00	



KOMPOSTWERK

Kirchheim u.T. GmbH

Wirtschaftsplan 2024

Wirtschaftsplan 2024

Aufgrund von § 13 des Gesellschaftsvertrages der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH vom 25. März 1994, zuletzt geändert durch Gesellschafterbeschluss vom 05.06.2019 haben die Gesellschafter am folgenden Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2024 beschlossen:

Der Wirtschaftsplan wird festgesetzt

1 im **Erfolgsplan** mit den folgenden Beträgen EUR

1.1	Erträge	4.535.400
1.2	Aufwendungen	4.530.400
1.3	veranschlagtes Jahresergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2)	5.000

2 im **Liquiditätsplan** mit den folgenden Beträgen

2.1.1	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.535.400
2.1.2	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	4.347.600
2.1.3	Zahlungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.1 und 2.1.2)	187.800
2.2.1	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	0
2.2.2	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit	4.075.000
2.2.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.2.1 und 2.2.2)	-4.075.000
2.3	Finanzierungsmittelüberschuss oder -bedarf (Saldo aus 2.1.3 und 2.2.3)	-3.887.200
2.4.1	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit	4.000.000
2.4.2	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit	125.000
2.4.3	Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.4.1 und 2.4.2)	3.875.000
2.5	Saldo Liquiditätsplan (Saldo aus 2.3 und 2.4.3)	-12.200

3 **Kreditermächtigung und Verpflichtungsermächtigungen**

3.1	mit dem Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen (Kreditermächtigung)	4.000.000
3.2	mit dem Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen	16.000.000

4 **Kassenkredite**

4	mit dem Höchstbetrag der Kassenkredite	800.000
---	--	---------

Esslingen am Neckar,

gez.
M. Potthast
Geschäftsführer

Vorbericht

1 Vorbemerkungen

1.1 Grundlagen

Die GmbH wurde am 25. März 1994 als gemeinsame Gesellschaft der Landkreise Esslingen und Böblingen gegründet. Die Landkreise bedienen sich der GmbH als sogenanntem Dritten im Sinne von § 22 Kreislaufwirtschaftsgesetz zur Erfüllung ihrer Entsorgungspflicht.

Rechtsgrundlagen für die Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH sind insbesondere der **Kooperationsvertrag** vom 01.01.2002, zuletzt geändert am 22.12.2020 und der **Gesellschaftsvertrag** vom 25.03.1994, zuletzt geändert durch Beschluss der Gesellschafterversammlung vom 05.06.2019.

Nach dem Gesellschaftsvertrag ist **Gegenstand des Unternehmens** im Rahmen seiner kommunalen Aufgabenstellung der Bau und der Betrieb eines Kompostwerks sowie die Vermarktung des erzeugten Komposts. Die Gesellschaft kann alle Geschäfte betreiben und alle Maßnahmen treffen, die den Gesellschaftszweck fördern. Sie kann sich hierbei anderer Unternehmen bedienen, sich an ihnen beteiligen oder solche Unternehmen sowie Hilfs- und Nebenbetriebe errichten, erwerben oder pachten. Die Gesellschaft hat hierbei jeweils die einschlägigen Vorschriften der Gemeindeordnung und Landkreisordnung Baden-Württemberg zu beachten.

Im Kooperationsvertrag zwischen dem Landkreis Esslingen und dem Landkreis Böblingen sind als weitere Aufgaben der GmbH beschrieben: Zum Betrieb des Kompostwerks zählen insbesondere auch der Betrieb der Umschlagstation im Landkreis Böblingen, der Transport des kompostierbaren Materials von der Umschlagstation zum Kompostwerk, die wirtschaftliche Verwertung des erzeugten Komposts und die Reststoffentsorgung. Zudem die Durchführung der nach Einstellung des Betriebs erforderlichen Maßnahmen.

Das Kompostwerk hat im Februar 1996 seinen Betrieb aufgenommen.

Das **Stammkapital** der Gesellschaft beträgt seit der Stammkapitalerhöhung zum 19.06.2019 100.000 Euro. Die Geschäftsanteile des Landkreises Esslingen betragen insgesamt 65.000 Euro bzw. 65% und die des Landkreises Böblingen 35.000 Euro bzw. 35%.

Die **Organe** der GmbH sind die Gesellschafterversammlung, der Aufsichtsrat und die Geschäftsführung.

Die **Gesellschafterversammlung** besteht aus den Landräten der beteiligten Landkreise.

Der **Aufsichtsrat** besteht aus 20 Mitgliedern. Mitglieder sind die beiden Landräte kraft Amtes, sowie 12 Mitglieder aus dem Landkreis Esslingen und 6 Mitglieder aus dem Landkreis Böblingen. Seit 1. Oktober 2000 ist Vorsitzender des Aufsichtsrates Herr Landrat Heinz Eininger, Esslingen. Stellvertretender Vorsitzender ist seit 1. Oktober 2008 Herr Landrat Roland Bernhard, Böblingen.

Geschäftsführer ist seit 1. Juli 2023 Herr Michael Potthast.

Das **Kaufmännische Rechnungswesen** der GmbH wird durch Mitarbeitende des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen erledigt. Die Buchhaltung wird seit 01.01.2022 mit dem EDV-Verfahren „endica“ der endica GmbH geführt.

Die GmbH führt ihre Handelsbücher nach den für große Kapitalgesellschaften geltenden Bestimmungen.

Vorbericht

1.2 Wirtschaftsplan

Die Gemeindeordnung und der Gesellschaftsvertrag bestimmen, dass die Wirtschaftsführung der GmbH in sinngemäßer Anwendung der für Eigenbetriebe geltenden Vorschriften erfolgt.

Der Wirtschaftsplan der GmbH wird nach der Eigenbetriebsverordnung-HGB (EigBVO-HGB) erstellt. Der Wirtschaftsplan besteht danach aus dem Erfolgsplan, dem Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm und der Stellenübersicht. Dem Wirtschaftsplan ist eine fünfjährige Finanzplanung zu Grunde gelegt.

1.2.1 Erfolgsplan

Der Erfolgsplan enthält alle voraussehbaren Erträge und Aufwendungen des Wirtschaftsjahres. Er ist entsprechend dem Muster in der Anlage 1 EigBVO-HGB aufgestellt. Die weitere Untergliederung orientiert sich am Jahresabschluss 2022 und an der Preiskalkulation 2024.

1.2.2 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Der Liquiditätsplan enthält

1. alle voraussichtlich eingehenden ergebnis- und vermögenswirksamen Einzahlungen und zu leistenden ergebnis- und vermögenswirksamen Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit, aus Investitionstätigkeit und aus Finanzierungstätigkeit sowie die jeweiligen Salden des Wirtschaftsjahres,
2. die notwendigen Verpflichtungsermächtigungen.

Der Liquiditätsplan stellt damit alle zahlungs- bzw. kassenwirksamen Geschäftsvorfälle der GmbH dar und wird nach der „Indirekten Methode“ ermittelt. Die indirekte Methode nimmt das Jahresergebnis als Ausgangspunkt und addiert bzw. subtrahiert die nicht zahlungsrelevanten Geschäftsvorfälle (z. B. Abschreibungen, Rückstellungen, aktivierte Eigenleistungen usw.).

1.2.3 Stellenübersicht

Die Stellenübersicht enthält die im Wirtschaftsjahr erforderlichen Stellen für die Mitarbeitenden der Kompostwerk Kirchheim u. T. GmbH.

1.3 Finanzplanung

Die fünfjährige Finanzplanung ist in den Erfolgsplan und den Liquiditätsplan integriert.

2 Geschäftsverlauf

2.1 Wirtschaftliche Entwicklung

2.1.1 Kosten des Landkreises Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)

Das Kompostwerk erwies sich in den vergangenen Jahren als zunehmend störanfällig. Durch das Alter der Anlage ist die Instandhaltung der Anlagentechnik schwieriger geworden und wird von längeren Stillstandszeiten begleitet. Die maximale Durchsatzmenge der Anlage von 60.000 t/a wurde daher in der Vergangenheit nicht mehr erreicht. Die GmbH plant deshalb die Erneuerung der Verfahrenstechnik. Im vorliegenden Wirtschaftsplan wird von einer Vergabeentscheidung im März 2024 und einer Bauzeit von November 2025 bis Oktober 2026 ausgegangen.

Auf den Landkreis Esslingen und die Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) sind folgende Kosten entsprechend den abgeschlossenen Benutzerverträgen umzulegen (jeweils ohne MwSt):

Tabelle 1: Entwicklung der Kompostierungskosten

Jahr	umzulegende Kosten [EUR]	Anlieferungsmenge [Tonnen]	Kosten pro Tonne [EUR/Tonne]
	1	2	3 (1:2)
2013	4.447.672	58.575	75,93
2014	4.729.124	59.181	79,91
2015	4.489.713	56.827	79,01
2016	4.278.393	51.724	82,72
2017	4.405.808	51.656	85,29
2018	4.294.871	50.342	85,31
2019	4.247.842	50.664	83,84
2020	4.796.082	46.561	103,01
2021	3.403.569	40.981	83,05
2022	3.876.806	41.432	93,57
2023 Plan	4.142.200	58.500	70,81
2024 Plan	4.350.400	45.000	96,68

2.2 Erfolgsplan

Als Grundlage zur Ermittlung der Aufwendungen und Erträge dienen folgende prognostizierte **Anlieferungsmengen** für 2024:

Tabelle 2: Geplante Anlieferungsmengen

Anlieferung	geplante Mengen				
	Kontingent Esslingen [Tonnen]	Kontingent Böblingen [Tonnen]	Kontingent Kompostwerk [Tonnen]	Gesamt 2024 [Tonnen]	<i>Gesamt 2023 [Tonnen]</i>
1	2	3	4	5 (2+3+4)	6
Bioabfälle/Gärreste					
aus den Landkreisen ES und BB	34.200	10.800		45.000	58.500
anderer Körperschaften			0	0	0
Selbstanlieferer			500	500	500
Gesamt	34.200	10.800	500	45.500	59.000
Strukturmaterial					
Grünschnitt Selbstanlieferer			200	200	200
Grünschnitt Landkreise	800			800	800
Gesamt	800	0	200	1.000	1.000
Anlieferung Insgesamt *	35.000	10.800	700	46.500	60.000

* Die gesamte Durchsatzmenge des Kompostwerks ergibt sich aus der Anlieferungsmenge zzgl. des für die Verarbeitung notwendigen Überkorns (Siebüberlaufs) als weiteres Strukturmaterial

Vorbericht

Seit Aufnahme der Kompostierung wurden folgende Mengen angeliefert, bzw. sind zur Anlieferung eingeplant:

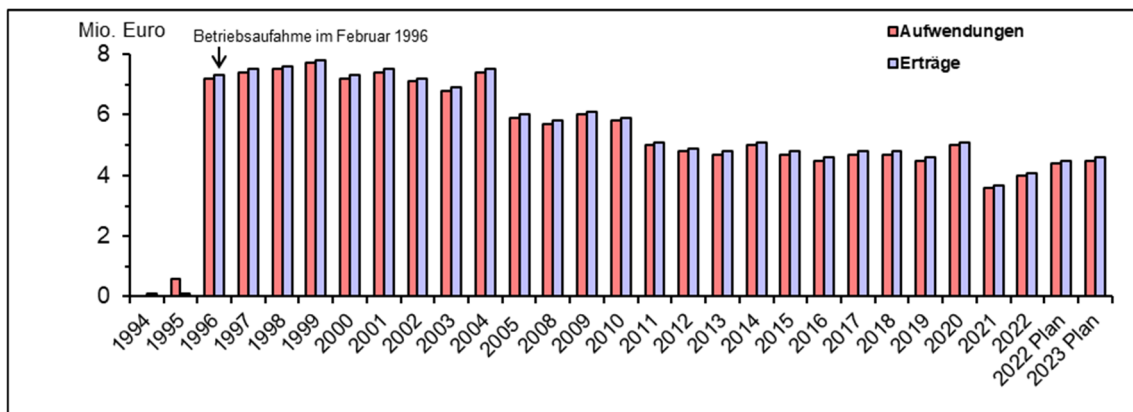
Tabelle 3: Entwicklung der Anlieferungsmengen

Anlieferung	Anlieferungsmengen [Tonnen]						
	2018	2019	2020	2021	2022	2023 Plan	2024 Plan
	1	2	3	4	5	6	7
Bioabfälle/Gärreste							
aus den Landkreisen ES + BB	50.342	50.664	46.561	40.981	41.432	58.500	45.000
anderer Körperschaften	4.664	1.688	0	0	0	0	0
Selbstanlieferer	321	354	374	344	250	500	500
Gesamt	55.327	52.706	46.935	41.325	41.683	59.000	45.500
Strukturmaterial							
Grünschnitt Selbstanlieferer	246	278	293	306	247	200	200
Grünschnitt Landkreise	1.911	1.246	1.384	1.362	1.158	800	800
Gesamt	2.157	1.525	1.676	1.668	1.405	1.000	1.000
Anlieferung insgesamt *	57.485	54.231	48.611	42.993	43.087	60.000	46.500

* Die gesamte Durchsatzmenge des Kompostwerks ergibt sich aus der Anlieferungsmenge zzgl. des für die Verarbeitung notwendigen Überkorns (Siebüberlaufs) als weiteres Strukturmaterial

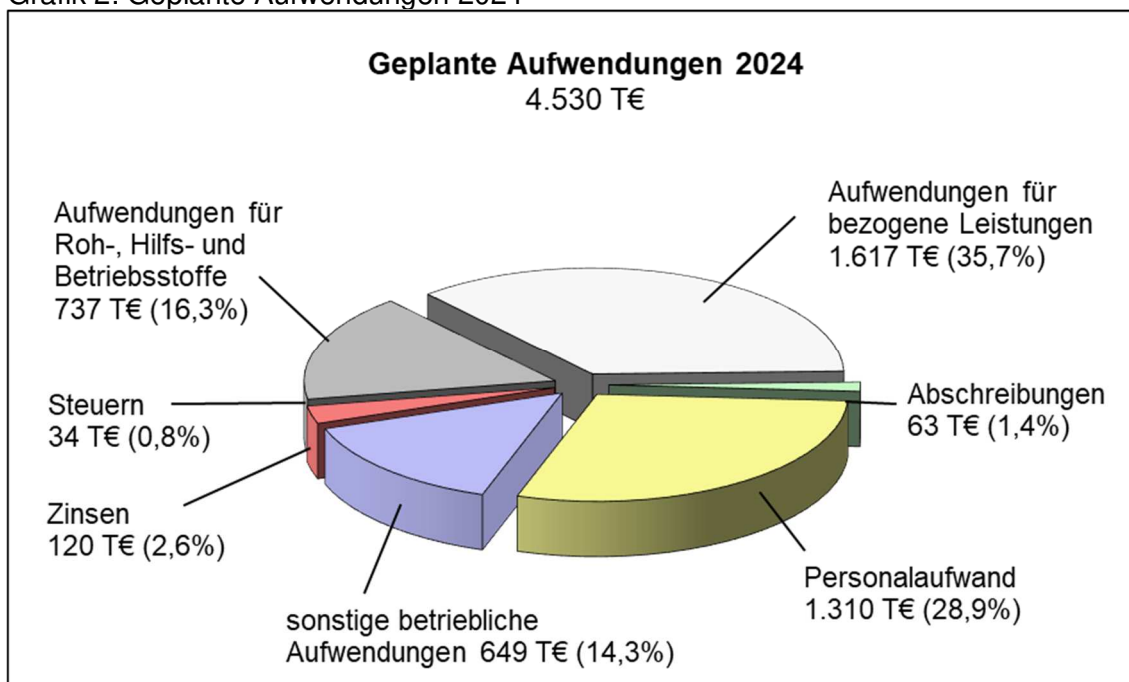
Der **Erfolgsplan** basiert auf den in der Preiskalkulation 2024 ermittelten Kosten und Leistungen. Die Preiskalkulation wurde dem Aufsichtsrat am 19.10.2023 zur Kenntnis gegeben. Seit der Betriebsaufnahme im Februar 1996 haben sich die Aufwendungen und Erträge wie folgt verändert:

Grafik 1: Entwicklung der Aufwendungen und Erträge



Die **Erträge und Aufwendungen des Erfolgsplans** setzen sich aus den folgenden Positionen zusammen:

Grafik 2: Geplante Aufwendungen 2024



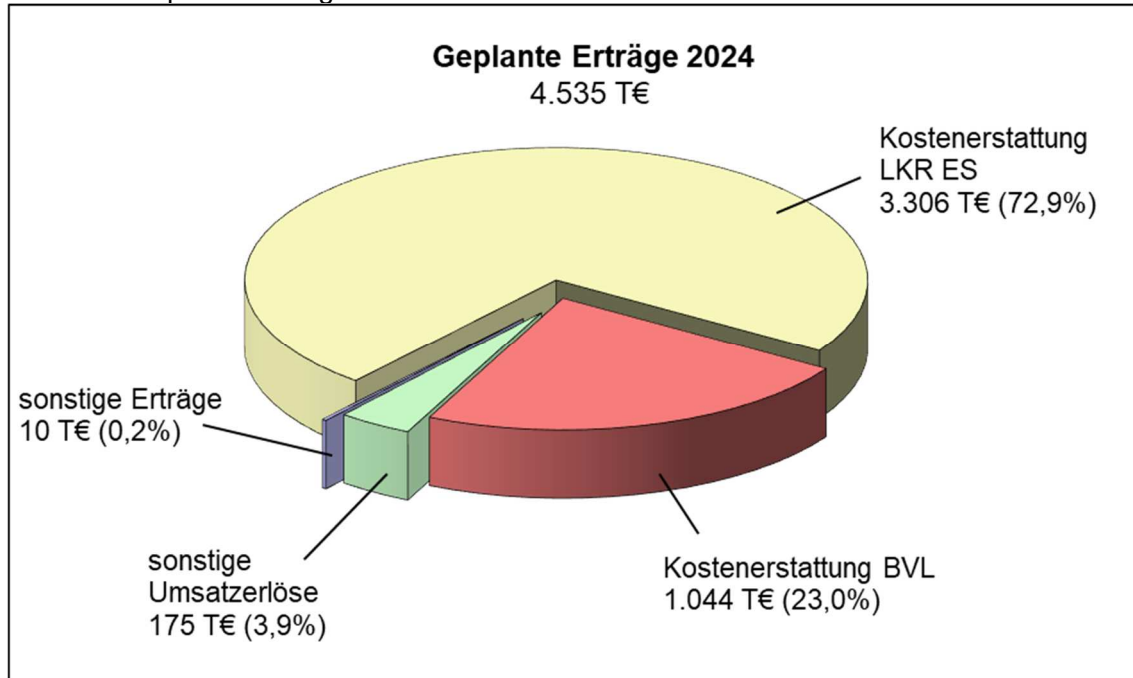
Im Vergleich zum Vorjahr erhöhen sich die Aufwendungen um 129,2 T€:

- Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe (+19,8 T€)
(insbes. die Strombezugskosten durch den Wegfall des Spitzenausgleichs)
- bezogene Leistungen (+90,0 T€)
(insbesondere Fremde Entsorgungskosten)
- Personalkosten (-148,7 T€)
(die zu hohen Planansätze des vergangenen Jahres wurden angepasst)
- Abschreibungen (-2,9 T€)
- sonstigen betrieblichen Aufwendungen (+51,0 T€)
(insbes. Planungskosten für die Erneuerung der Verfahrenstechnik)
- Zinsaufwand (+120 T€)
neue Darlehen für die Erneuerung der Verfahrenstechnik)

Vorbericht

Die Aufwendungen des Kompostwerks werden zu über 90% vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) finanziert:

Grafik 3: Geplante Erträge 2024



Die Finanzplanung im Erfolgsplan berücksichtigt insbesondere die durch die anstehende Erneuerung der Verfahrenstechnik erwarteten Veränderungen bei den Abschreibungen und beim Zinsaufwand in den Jahren 2025 und 2026.

2.3 Liquiditätsplan mit Investitionsprogramm

Die Liquiditätsplanung 2024 schließt im **laufenden Geschäftsbetrieb** mit einem Zahlungsmittelüberschuss von 187.800 € ab. Grund hierfür ist die Kostendeckungsverpflichtung der Benutzer des Kompostwerks (Landkreis Esslingen und BVL GmbH). Das Ergebnis aus **Investitionstätigkeit** schließt mit einem Finanzierungsbedarf von 4.075.000 € ab. In 2024 ist mit einer ersten Auszahlung für die Erneuerung der Verfahrenstechnik von 4,0 Mio € und für sonstigen Betriebs- und Geschäftsbedarf 75.000 € eingeplant. Zur Finanzierung dieser Investitionen reichen die Überschüsse aus dem laufenden Geschäftsbetrieb nicht aus. Es ergibt sich ein **Finanzierungsmittelbedarf** von 3.887.200 €. Dieser Finanzierungsbedarf wird in der **Finanzierungstätigkeit** durch die Aufnahme von Gesellschafterdarlehen über 4,0 Mio. € gedeckt, so dass sich im Ergebnis eine **Veränderung beim Finanzierungsmittelbestand** von -12.200 € ergibt.

Die Finanzplanung im Liquiditätsplan wird – wie im Erfolgsplan – durch die geplante Erneuerung der Verfahrenstechnik geprägt. Der geplanten Gesamtinvestition von 20 Mio. € stehen dann in 2025 und 2026 weitere Darlehensaufnahmen gegenüber.

2.4 Kreditaufnahme

Sämtliche Darlehen sind seit 2021 vollständig getilgt. Neue Kreditaufnahmen sind für die Erneuerung der Verfahrenstechnik ab 2024 vorgesehen.

2.5 Kassenkredite

Der festzusetzende Höchstbetrag der Kassenkredite orientiert sich am genehmigungsfreien Höchstbetrag analog der Gemeindeordnung (1/5 der veranschlagten ordentlichen Aufwendungen). Kassenkredite mussten bisher nicht in Anspruch genommen werden.

Esslingen am Neckar, 17. August 2023

gez.

M. Potthast
Geschäftsführer

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
1		<u>Umsatzerlöse</u>						
1.1		Kostenerstattung vom LKR ES und der BVL						
1.1.1	440 0xx	fixe Kosten	2.900.001	3.345.000	3.459.200			
1.1.2	440 1xx	variable Kosten	976.805	797.200	891.200			
		<i>Zwischensumme Kostenerstattung</i>	<i>3.876.806</i>	<i>4.142.200</i>	<i>4.350.400</i>	<i>4.113.900</i>	<i>3.072.900</i>	<i>5.483.000</i>
1.2	441 000	Biomüll außerhalb LKR ES und LKR BB	0	0	0			
1.3	441 010	Selbstanlieferer Biomüll	34.048	45.000	45.000	37.500	7.500	45.000
1.4	442 xxx	Kompostverkauf und Handelswaren	101.531	190.000	110.000	91.700	18.400	110.000
1.5	443 xxx	Sonstige Umsatzerlöse	22.702	19.000	20.000	20.000	20.000	20.000
		Summe Umsatzerlöse	4.035.087	4.396.200	4.525.400	4.263.100	3.118.800	5.658.000
2	500 000	<u>Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen</u>	6.400	0	0	0	0	0
4		<u>Sonstige betriebliche Erträge</u>						
4.1	534 990 534 994	Andere betriebliche Erträge	9.427	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
4.2	532 000	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	0			
4.3	534 991 534 992	Erträge aus Schadenersatzleistungen und Personalkostenersätze	0	0	0			
4.4	530 000	Buchgewinne aus Anlagenabgängen	2.092	0	0			
		Summe sonstige betriebliche Erträge	11.520	10.000	10.000	10.000	10.000	10.000
5		<u>Materialaufwand</u>						
5.1		<u>Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren</u>						
5.1.1	540 020	Wasser/Abwasser	45.106	50.000	50.000			
5.1.2	540 000	Strom	671.265	520.000	540.000			
5.1.3	541 010	Heizöl	8.390	10.000	10.000			
5.1.4	541 000	Dieselmotorkraftstoff	56.757	50.000	57.000			
5.1.5	545 00x	Werkzeuge und Kleinmaterial	55.041	35.000	50.000			
5.1.6	540 010 542 000	Andere Hilfs- und Betriebsstoffe	17.528	42.000	20.000			
5.1.7	546 0xx	Bezogene Waren	5.955	10.200	10.000			
		Summe Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	860.042	717.200	737.000	730.900	175.100	755.500
5.2		<u>Aufwendungen für bezogene Leistungen</u>						
5.2.1	547 000	Fremde Entsorgungskosten	393.171	340.000	400.000			
5.2.2	547 700	Kompostaufbereitung	0	35.000	0			
5.2.3	547 030	Fremde Transportkosten	78.267	125.000	80.000			
5.2.4	547 710	Analysen	4.191	20.000	20.000			
5.2.5	547 600	Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich	1.018.967	950.000	1.000.000			
5.2.6	547 720	Vermarktungskosten Biokompost	0	5.000	0			
5.2.7	547 04x	Mieten und Pachten	12.497	12.200	12.200			
5.2.8	547 730	Gebäudereinigung	43.545	20.000	50.000			
5.2.9	547 09x	Sonstige bezogene Leistungen	50.481	20.000	55.000			
		Summe Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.601.118	1.527.200	1.617.200	1.316.600	313.300	1.117.200

Erfolgsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 1 EigVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.	Konto	Bezeichnung	Ergebnis 2022 EUR	Ansatz 2023 EUR	Ansatz 2024 EUR	Planung 2025 EUR	Planung 2026 EUR	Planung 2027 EUR
			1	2	3	4	5	6
6		<u>Personalaufwand</u>						
6.1.1	551 000	Löhne und Gehälter	885.524	1.053.100	945.800			
6.1.2	551 001	Leistungsprämien	14.900	52.600	47.200			
6.2	56x xxx	Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	229.518	353.400	317.400			
		Summe Personalaufwand	1.129.941	1.459.100	1.310.400	1.336.600	1.363.400	1.390.700
7	57x xxx	<u>Abschreibungen</u>	24.237	65.700	62.800	71.000	245.000	1.086.600
8		<u>Sonstige betriebliche Aufwendungen</u>						
8.1	590 000	Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter	168.105	200.000	200.000			
8.2	591 000	Mitgliedsbeiträge und Verbansumlagen	5.349	6.000	6.000			
8.3	592 000	Versicherungen	58.954	60.000	60.000			
8.4	593 00x	Porto- und Postkosten, Fernmeldekosten	5.361	5.000	6.000			
8.5	593 020	EDV-Kosten	12.961	20.000	20.000			
8.6	593 030	Berufskleidung incl. Reinigung	19.797	20.000	20.000			
8.7	595 000	Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit	1.779	5.000	5.000			
8.8	596 00x	Reisekosten	1.440	4.000	4.000			
8.9	597 000	Aus- und Fortbildung	5.772	6.000	6.000			
8.10	597 010	Rechts- und Beratungskosten	15.332	150.000	200.000			
8.11	597 011	Aufwandsentschädigungen für Aufsichtsrat und Gesellschafterversammlung	5.228	6.000	6.000			
8.12	597 025	Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich	30.673	40.000	40.000			
8.13	597 030	Provisionen	1.474	5.000	5.000			
8.14	582 000 593 01x 599 000 599 7xx	Andere betriebliche Aufwendungen	68.800	71.000	71.000			
		Summe sonstige betriebliche Aufwendungen	401.024	598.000	649.000	499.000	499.000	499.000
11	621 xxx	<u>Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge</u>	0	0	0	0	0	0
13	651 xxx	<u>Zinsen und ähnliche Aufwendungen</u>	82	0	120.000	280.000	494.000	780.000
14	670 xxx	<u>Steuern vom Einkommen und vom Ertrag</u>	1.414	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
15		<u>Ergebnis nach Steuern</u>	35.149	36.000	36.000	36.000	36.000	36.000
16	681 xxx	<u>Sonstige Steuern</u>	30.149	31.000	31.000	31.000	31.000	31.000
17		Jahresüberschuss	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000	5.000

		Gesamterträge	4.053.007	4.406.200	4.535.400	4.273.100	3.128.800	5.668.000
		Gesamtaufwendungen	4.048.007	4.401.200	4.530.400	4.268.100	3.123.800	5.663.000

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1 Umsatzerlöse

1.1 **Kostenerstattung vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL)**

Während des Betriebs erhebt die GmbH vom Landkreis Esslingen und der Bioabfallverwertung GmbH Leonberg (BVL) als Nutzer des Kompostwerkes ein Entgelt, das insbesondere die Kosten der Errichtung und des Betriebs abdeckt. Das Entgelt setzt sich aus einem Fixkostenanteil und einem variablen Anteil zusammen. Die Kostenermittlung und die Kostentragung sind im Kooperationsvertrag geregelt. Die Leistungsbeziehungen werden zudem in separaten Benutzerverträgen geregelt (vgl. AR-Beschluss vom 11.1.1996).

Die Kostenerstattungen 2024 werden aufgrund der Preiskalkulation veranschlagt. Für die in der Preiskalkulation ermittelten fixen Kosten werden Abschlagszahlungen erhoben. Entsprechend den tatsächlichen Anlieferungsmengen werden zudem die variablen Kosten abgerechnet. Nach Ablauf des Wirtschaftsjahres wird anhand der tatsächlich angefallenen Kosten eine Schlussabrechnung erstellt.

1.2 **Biomüll außerhalb Esslingen und Böblingen**

Einnahmen durch Anlieferungen von Biomüll außerhalb der Kontingente der Nutzer des Kompostwerks. Für das Wirtschaftsjahr 2024 werden keine Einnahmen geplant, da die Kapazität des Kompostwerks durch die Mengen der Nutzer ausgelastet ist.

1.3 **Kompostverkauf**



Die Bundesgütegemeinschaft Kompost hat dem Kirchheimer Kompost am 17.09.1999 das „Gütezeichen Kompost“ (RAL-Gütesiegel) verliehen. Damit sind die Vorgaben der Bioabfallverordnung erfüllt.

Ein Großteil des Komposts wird über die Sammelplätze des Abfallwirtschaftsbetriebs des Landkreises Esslingen direktvermarktet. Großabnehmer sind Erdenwerke und der Garten- und Landschaftsbau.

Die Kleinmengenpreise 2024 wurden an die gestiegenen Kosten angepasst:

pro 100 Liter:	von bisher 2,50 EUR (brutto) auf 3,50 EUR (brutto)
über 300 Liter bis 500 Liter:	von bisher 7,50 EUR (brutto) auf 10,50 EUR (brutto)
über 500 Liter bis 1 m ³ :	von bisher 10,00 EUR (brutto) auf 14,00 EUR (brutto)

1.4 **Selbstanlieferer Biomüll**

Bioabfälle, Laub- und Grasschnitt sowie verholzte Grünabfälle können gegen Entgelt direkt beim Kompostwerk angeliefert werden. Die Annahmepreise betragen:

Bioabfälle:	99,16 EUR/t (netto) / 118,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
verholzte Grünabfälle:	42,02 EUR/t (netto) / 50,00 EUR/t (brutto) (Vj. unverändert)
Laub und Grasschnitt bis 0,5 m ³ /Tag für Privat:	2,52 EUR (netto) / 3,00 EUR (brutto) (Vj. unverändert)

Erläuterungen zum Erfolgsplan

1.5 Sonstige Umsatzerlöse

Einnahmen aus der Vermietung der Hausmeisterwohnung, für die Verpachtung der Dachflächen für Fotovoltaik-Anlagen zur Stromgewinnung und aus der Verwertung von Altmetallen.

2 Erhöhung oder Verminderung des Bestands an fertigen Erzeugnissen

Zu den fertigen Erzeugnissen zählen die Mengen an Fertigkompost in der Lagerhalle und auf den Verkaufsstellen im Landkreis Esslingen, sowie die Handelswaren (Blumenerde und Rindenmulch). Mengenveränderungen bei den Vorräten an Fertigkompost und Handelswaren sind nicht planbar.

5 Materialaufwand

5.1 Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren

5.1.2 Strom

Der Jahresverbrauch für 2024 wurde aus dem mittleren Verbrauchswert 2019-2022 ermittelt. Bei den Stromkosten wirkt sich der Wegfall des Spitzenausgleichs (§ 10 StromStG) entsprechend aus.

Entwicklung des Stromverbrauchs:

Ist	2019	3.970 MWh	Plan	2023	3.550 MWh
Ist	2020	3.333 MWh	Plan	2024	3.550 MWh
Ist	2021	3.087 MWh			
Ist	2022	3.856 MWh			

5.1.4 Dieselkraftstoff

Aufwendungen für den Betrieb von zwei LKW, drei Radladern, zwei Gabelstaplern und einem Klein-LKW.

5.1.6 Andere Hilfs- und Betriebsstoffe

Aufwendungen für Schwefel- und Zitronensäure, Wasserenthärter für den Notkühler und Schmierstoffe, Mineralöle etc.

5.2 Aufwendungen für bezogene Leistungen

5.2.1 Fremde Entsorgungskosten

Aufwendungen für die Entsorgung der beim Kompostierungsprozess aussortierten Rest- und Störstoffe. Hinzu kommt ein Siebüberlauf von rund 20 % des kompostierbaren Inputs der vor allem aus Holzteilen und Knochen besteht und großteils wieder als Strukturmaterial dem Rotteprozess zugeführt wird, teilweise jedoch anderweitig entsorgt werden muss.

5.2.2 Kompostaufbereitung

Aufwendungen für das Absieben und Absacken des Fertigkomposts. Seit 2022 wird keine Sackware mehr hergestellt, so dass der Planansatz zukünftig entfällt.

5.2.3 Fremde Transportkosten

Aufwendungen insbesondere für den Transport von Biomüll (Gärresten) zwischen Böblingen und dem Kompostwerk in Kirchheim u. T., sowie für Transport von nicht veräußerbarem Kompost.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

5.2.4 Analysen

Aufwendungen für die Eigen- und Fremdüberwachung der Kompostgüte (Analysen nach RAL-UZ-45 der Bundesgütegemeinschaft). Probenahmen und Analysen von Grundwasser- und Abwasser entsprechend der Genehmigung.

5.2.5 Reparatur und Instandhaltung Produktionsbereich

Durch die Abnutzung und Alterung der Produktions- und Verfahrenstechnik ist mit steigenden Kosten für die Reparatur und Instandhaltung zu rechnen. Allerdings ist es bei den Planungen nur schwer vorhersehbar, welche kostenintensiven Anlageteile eventuell ausgetauscht oder instandgesetzt werden müssen. Die Ergebnisse bei diesen Aufwendungen können daher stark von den ursprünglichen Planungen abweichen.

5.2.6 Vermarktungskosten Biokompost

Vermarktungszuschüsse wurden bisher insbesondere für den Absatz von grobem Kompostmaterial angesetzt, fielen aber bisher nicht an, so dass der Planansatz zukünftig entfällt. Sollten wider Erwarten doch noch entsprechende Kosten entstehen, würden diese über den Planansatz Nr. 5.2.1 „Fremde Entsorgungskosten“ finanziert.

5.2.7 Sonstige Mietaufwendungen

Aufwendungen für den installierten Meldeanschluss für die Feuerwehr sowie temporären Ausleihungen von Arbeitsgeräten (z.B. Hebebühne).

5.2.8 Gebäudereinigung

Aufwendungen für die Reinigung des Verwaltungsgebäudes und der Anlieferungshalle/Lesekabine.

5.2.9 Sonstige bezogene Leistungen

Aufwendungen insbesondere für den Einsatz von Aushilfskräften.

6 Personalaufwand

Die Stellenanzahl ist gegenüber 2023 unverändert. Der Planansatz wurde zwar um erwartete Lohnsteigerungen erhöht, zugleich wurden aber die zu hohen Erwartungen des Planansatzes des Vorjahres korrigiert, so dass sich insgesamt eine Verringerung des Planansatzes ergibt.

Die Geschäftsführung kann nach dem AR-Beschluss vom 21.06.2001 Leistungsprämien gewähren.

7 Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden im Wesentlichen durch die Investitionen bei Errichtung des Kompostwerks bestimmt. Nach vollständiger Abschreibung der Anlagentechnik und der Gebäude wird für 2024 noch die Betriebs- und Geschäftsausstattung abgeschrieben.

8 Sonstige betriebliche Aufwendungen

8.1 Verwaltungskostenerstattung an die Gesellschafter

Der AWB Esslingen übernimmt für das Kompostwerk laut Geschäftsbesorgungsvertrag vom 24.11.1997 die gesamte Betriebsführung für die Bereiche Betrieb, Finanzen und Versicherungen, Öffentlichkeitsarbeit, Fakturierung, Organisation und EDV. Das Landratsamt Esslingen erbringt zusätzliche Verwaltungsleistungen lt. Geschäftsbesorgungsvertrag vom 26.10.2011, wie z. B. Vorbereiten und Durchführen der Aufsichtsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen und die Bearbeitung der Personalangelegenheiten. Das Revisionsamt des Landkreises Esslingen ist durch Vereinbarung vom 27.07.2012 mit der Durchführung der Innenrevision (insbes. Kassenprüfungen, Personalkosten, Vergaben) betraut.

8.2 Reparatur und Instandhaltung außerhalb Produktionsbereich

Aufwendungen für die EDV, das Sozial- und Verwaltungsgebäude, die Außenanlagen und sonstige Geschäftsausstattung sowie Wartung der Kopierer, der Gefahrenmeldeanlage und der Sicherheitsbeleuchtung.

8.3 Berufskleidung inkl. Reinigung

Aufwendungen für die Reinigung und Ersatzbeschaffung von Schutzbekleidung, Sicherheitsschuhen, Overalls, Staubmasken, Handschuhen etc.

8.4 Absatzförderung und Öffentlichkeitsarbeit

Aufwendungen für Maßnahmen zur Förderung der Kompostvermarktung z. B. Medienaktionen, Anwendungsuntersuchungen und Produktentwicklung, Anwendungsberatung inkl. Markterschließung und Sonderveranstaltungen.

8.5 Provisionen

Aufwendungen für den Verkauf von Biokompost auf den Sammelplätzen des AWB Esslingen. Der Biokompost wird auf den Sammelplätzen stark nachgefragt.

8.8 Rechts- und Beratungskosten

Aufwendungen für die Beratung in Rechts-, Vertrags- und Steuerfragen sowie der gesetzlich vorgeschriebenen Prüfung des Jahresabschlusses. Für 2024 ist ein höherer Planansatz für Planungs- und Beratungskosten im Rahmen der geplanten Erneuerung der Verfahrenstechnik enthalten.

8.13 Mitgliedsbeiträge

Aufwendungen für die Bundesgütegemeinschaft Kompost und die Industrie- und Handelskammer.

8.14 Versicherungen

Der Abschluss der wichtigsten Versicherungen für den laufenden Betrieb wurde vom Aufsichtsrat am 16.11.1995 festgelegt.

8.16 Andere betriebliche Aufwendungen

Sammelkonto für diverse Aufwendungen wie Schilder, Sand, Batterien, Schädlingsbekämpfung, Autobahnvignetten, Messungen der Arbeitsplatzbelastung durch Keime und Feinstaub, Setzungs- und Deformationsmessungen am Gebäude.

Erläuterungen zum Erfolgsplan

11 Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Erträge resultieren aus der Verzinsung von kurzfristiger Liquidität auf dem Girokonto oder dem Tagesgeldkonto.

13 Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die GmbH hat zum 30.03.2021 sämtliche Darlehen getilgt, so dass keine Fremdkapitalzinsen mehr angefallen sind. Für die Ertüchtigung der Verfahrenstechnik wird davon ausgegangen, dass nach Auftragsvergabe im Jahr 2024 Zahlungen zu leisten sind. Hierfür werden Fremdkapitalzinsen (4% für 4,0 Mio. EUR ab 04/2024) berücksichtigt.

14 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag

Gewerbeertragsteuer und Körperschaftsteuer einschließlich Zinsabschlagsteuer, bzw. Vorauszahlungen und Nachzahlungen.

16 Sonstige Steuern

Es fallen Grundsteuer und Kfz-Steuern an.

17 Jahresüberschuss

Nach den Grundsätzen des öffentlichen Preisrechts (LSP) wird mit einem kalkulatorischen Gewinn, der zu einem handelsrechtlichen Jahresüberschuss führt, das allgemeine Unternehmernwagnis abgegolten.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

(Die Nummerierung bezieht sich auf die Anlage 2 EigBVO-HGB. Durch das Weglassen von "Nullwerten" ergeben sich Lücken in der Nummerierung)

Nr.		Ergebnis	Ansatz	Ansatz	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Verpflichtungs- ermächtigungen	Planung	Planung
		2022	2023	2024	2024	2025	2025	2026	2027
		EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
		1	2	3	4	5	6	7	8
4	Einzahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	3.816.069,04	4.406.200	4.535.400	0	4.273.100	0	3.128.800	5.668.000
8	Auszahlungen aus laufender Geschäftstätigkeit	-3.578.043,37	-4.335.500	-4.347.600	0	-3.917.100	0	-2.384.800	-3.796.400
9	Zahlungsmittelüberschuss/-bedarf aus laufender Geschäftstätigkeit (Saldo aus Nummern 4 und 8)	238.025,67	70.700	187.800	0	356.000	0	744.000	1.871.600
18	Auszahlungen für Investitionen in das Sachanlagevermögen	-27.797,41	-255.000	-4.075.000	-16.000.000	-4.075.000	0	-12.075.000	-75.000
21	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit (Summe aus Nummern 17 bis 20)	-27.797,41	-255.000	-4.075.000	-16.000.000	-4.075.000	0	-12.075.000	-75.000
22	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus Nummern 16 und 21)	-27.797,41	-255.000	-4.075.000	-16.000.000	-4.075.000	0	-12.075.000	-75.000
23	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf (Summe aus Nummern 9 und 22)	210.228,26	-184.300	-3.887.200	-16.000.000	-3.719.000	0	-11.331.000	1.796.600
24	Einzahlungen aus Eigenkapitalzuführungen	0,00	500.000	0	0	0	0	0	0
25	Einzahlungen aus der Aufnahme von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen bei der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	4.000.000	0	4.000.000	0	12.000.000	0
30	Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 24 bis 29)	0,00	500.000	4.000.000	0	4.000.000	0	12.000.000	0
31	Auszahlungen aus Eigenkapitalherabsetzungen	-5.000,00	-5.000	-5.000	0	-5.000	0	-5.000	-5.000
32	Auszahlungen aus der Tilgung von Investitionskrediten und wirtschaftlich vergleichbaren Vorgängen für Investitionen gegenüber der Gemeinde und anderen Eigenbetrieben	0,00	0	0	0	0	0	0	-1.000.000
37	Gezahlte Zinsen	-81,50	0	-120.000	0	-280.000	0	-494.000	-780.000
38	Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit (Summe aus Nummern 31 bis 37)	-5.081,50	-5.000	-125.000	0	-285.000	0	-499.000	-1.785.000
39	Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss/-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Nummern 30 und 38)	-5.081,50	495.000	3.875.000	0	3.715.000	0	11.501.000	-1.785.000
40	Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands zum Ende des Wirtschaftsjahres (Summe aus Nummern 23 und 39)	205.146,76	310.700	-12.200	-16.000.000	-4.000	0	170.000	11.600
41	nachrichtlich: voraussichtlicher Bestand an liquiden Eigenmitteln zum Jahresbeginn	87.149,91	292.297	602.997	XXX	590.797	XXX	586.797	756.797
42	voraussichtlicher Bestand an inneren Darlehen zum Jahresbeginn	0,00	0	0	XXX	XXX	XXX	XXX	XXX

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität

(Anlage 3 EigBVO-HGB)

Nr.			Liquiditätsplan		Finanzplanung		
			2023	2024	2025	2026	2027
			EUR	EUR	EUR	EUR	EUR
			1	2	3	4	5
1		Zahlungsmittelbestand zum Jahresbeginn	292.297	xxx	xxx	xxx	xxx
2a	+	Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln zum Jahresende	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2b	+	Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	0	xxx	xxx	xxx	xxx
2c	+	Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3a	-	Bestand an Kassenkrediten zum Jahresbeginn	0	xxx	xxx	xxx	xxx
3b	-	Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zum Kernhaushalt, zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen, selbstständigen Kommunalanstalten und anderen Eigenbetrieben des Landkreises	0	xxx	xxx	xxx	xxx
4	=	liquide Eigenmittel zum Jahresbeginn	292.297	xxx	xxx	xxx	xxx
5	-	mittelübertragungsbedingter Liquiditätsbedarf (§ 2 Absatz 4 EigBVO-HGB)	0	xxx	xxx	xxx	xxx
6	+/-	veranschlagte Änderungen des Finanzmittelbestands (§ 2 i. V. m. Anlage 2 Nummer 40 EigBVO-HGB)	310.700	-12.200	-4.000	170.000	11.600
7	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende	602.997	590.797	586.797	756.797	768.397
8	-	davon für bestimmte Zwecke gebunden	0	0	0	0	0
9	=	voraussichtliche liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel	602.997	590.797	586.797	756.797	768.397

§ 2 Absatz 5 EigBVO-HGB:

Die Liquidität ist unter Berücksichtigung des Liquiditätsbestands des Vorjahres so zu planen, dass der Liquiditätsbestand am Ende des Wirtschaftsjahres nicht negativ und die Zahlungsfähigkeit jederzeit gegeben ist.

Liquiditätsplan einschließlich Finanzplanung

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben

Verpflichtungsermächtigungen im Wirtschaftsplan des Jahres:	voraussichtlich fällige Ausgaben				
	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 ff. EUR
1	2	3	4	5	6
2024					
Erneuerung Verfahrenstechnik 16.000.000 EUR		4.000.000	12.000.000		
Summe	0	4.000.000	12.000.000	0	0
nachrichtlich: in der Finanzplanung vorgesehene Kreditaufnahmen	4.000.000	4.000.000	12.000.000		

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden

(ohne Kassenkredite)

	2022 EUR	2023 EUR	2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR
	1	2	3	4	5	6
Stand 01.01.	0	0	0	4.000.000	8.000.000	20.000.000
Zugang	0	0	4.000.000	4.000.000	12.000.000	0
Tilgung	0	0	0	0	0	1.000.000
Stand 31.12.	0	0	4.000.000	8.000.000	20.000.000	19.000.000

Verzeichnis der aufgenommenen Kredite

Lfd. Nr.	Kreditinstitut Kontonummer Zinsbindung	ursprünglicher Darlehens- betrag EUR	Stand 01.01.2024 EUR	Tilgung 2024 EUR	Zins- satz %	Zinsauf- wendungen 2024 EUR
	1	2	3	4	5	6
Es bestehen keine Darlehensschulden.						
Nach dem Liquiditätsplan ist für die Deckung der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit in 2024 bis 2026 eine Neuverschuldung i. H. V. EUR 20.000.000 erforderlich.						

Stellenübersicht 2024

Für den Betrieb des Kompostwerks werden folgende Personalstellen benötigt:

Funktionsbezeichnung	Zahl der Stellen			Nachrichtlich	
	Stellen 2024 insgesamt	darunter		Zahl der Stellen 2023	Zahl der tatsächlich besetzten Stellen am 30. Juni 2023
		aktive Stellen	Leerstellen		
1	2	3	4	5	6
Betriebsleitung	1,00	1,00		1,00	1,00
Warteführung / Gruppenleitung	2,00	2,00		2,00	1,00
Fachpersonal	17,00	17,00		17,00	13,80
Waage, Kasse und Verwaltung	1,00	1,00		1,00	1,00
Kompostvermarktung	1,00	1,00		1,00	1,00
geringfügig Beschäftigte	1,00	1,00		1,00	-
Summe	23,00	23,00	-	23,00	17,80